magicolor® 2400W Benutzerhandbuch

4139-7733-02C

1800767-004B

Vielen Dank

Wir danken Ihnen für den Kauf eines magicolor 2400W. Sie haben eine ausgezeichnete Wahl getroffen. Ihr magicolor 2400W wurde insbesondere für eine optimale Leistung unter Windows ausgelegt.

Warenzeichen

KONICA MINOLTA und das KONICA MINOLTA-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen von KONICA MINOLTA HOLDINGS, INC.

magicolor ist ein Warenzeichen bzw. ein eingetragenes Warenzeichen von KONICA MINOLTA PRINTING SOLUTIONS U.S.A., INC.

Urheberrechtshinweis

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt © 2004 by KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC., Marunouchi Center Building, 1-6-1 Marunouchi, Chiyoda-ku, Tokio, 100-0005, Japan. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. weder vollständig noch auszugsweise in irgendeiner Form kopiert oder auf irgendein Medium oder in irgendeine Sprache übertragen werden.

Hinweis zum Handbuch

KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs sowie das darin beschriebene Gerät ohne Vorankündigung zu ändern. Ungenauigkeiten und Fehler wurden soweit wie möglich vermieden. KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. übernimmt jedoch für dieses Handbuch keinerlei Gewähr, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.
KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. übernimmt weiterhin keine Verantwortung bzw. Haftung für in diesem Handbuch enthaltene Fehler bzw. für beiläufig entstandene, konkrete oder Folgeschäden, die sich aus der Bereitstellung dieses Handbuchs bzw. der Benutzung dieses Handbuchs beim Betrieb des Systems bzw. in Zusammenhang mit der Systemleistung bei handbuchgemäßem Systembetrieb ergeben.

Inhalt

1 Einführung 1
Druckerfunktionen und -bestandteile 2
Platzanforderungen 2
Druckerbestandteile 3
Vorderansicht 3
Das Bedienfeld 4
Die Anzeigen 4
Statusmeldungen (Bereit-Anzeige, Fehler-Anzeige) 5
Statusmeldungen (Toner-Anzeigen) 5
Die Toner drehen-TASTE (Rotate Toner) 6
Die Abbrechen-TASTE (Cancel) 6
Druckvorgang nach Erscheinen einer Fehlermeldung fortsetzen 6
Druckauftrag abbrechen 7

2 Software-Installation 9
CD-ROM Utilities and Documentation (Dienstprogramme und Dokumentation) 10
Treiber 10
Dienstprogramme 10

Systemanforderungen 11
Drucker-Standardwerte auswählen 11
Druckertreiber deinstallieren 12
Druckertreiber aufrufen 12
Windows XP 12
Windows 2000/Me/98SE 13
Druckertreiber benutzen 13
Einheitliche Schaltflächen 13
OK 13
Abbrechen 13
Übernehmen 13
Hilfe 13
EasySet 14
Seitenlayout 14
Druckerbild 14
Registerkarte "Setup" 14
Registerkarte "Papier" 14
Registerkarte "Qualität" 15

3 Umgang mit Status Display 17
Mit Status Display arbeiten 18
Einführung 18
Status Display öffnen und Verbrauchsmaterialstatus anzeigen 18
Größe des Status Display-Fensters ändern 18
Funktionen von Status Display 18
Status Display-Alarme erkennen 20
Status Display-Alarm quittieren 20
Status Display schließen 20

4 Verarbeiten von Druckmaterial 21
Druckmaterialspezifikationen 22
Druckmaterialarten 23
Normalpapier 23
Karton 24
Kuverts 25
Etiketten 26
Briefbogen 27
Postkarten 27
Transparentfolien 28
Hochglanzpapier 29
Wie groß ist der garantiert bedruckbare Bereich? 30
Bedruckbarer Bereich—Kuverts 30
Seitenränder 30

Druckmaterial einlegen 32
Behälter 1 (Multifunktionskassette) 32
Normalpapier einlegen 33
Sonstiges Druckmaterial 34
Kuverts einlegen 35
Etiketten/Postkarten/Karton/Folien einlegen 38
Manueller Duplexbetrieb 40
Wie kann ich Seiten manuell beidseitig bedrucken? 40
Ausgabefach 41
Druckmaterial lagern 41

5 Austauschen von Verbrauchsmaterial 43
Verbrauchsmaterial austauschen 44
Wiederbefüllte Tonerkassetten 44
Tonerkassetten 44
Tonerkassette austauschen 47
Trommeleinheit austauschen 53

6 Wartung des Druckers 57
Wartung des Druckers 58
Reinigung des Druckers 61
Druckeräußeres 61
Druckerinneres 62
Einzugswalze und Laserlinse reinigen 62
Lagerung des Druckers 65

7 Fehlerbeseitigung 67
Einführung 68
Papierstaus vermeiden 69
Der Papierweg im Drucker 70
Bedienfeldanzeigen 70
Fehlermeldungen 70
Wartungsmeldung 72
Papierstaus beseitigen 73
Staubeseitigung 74
Probleme bei Auftreten von Papierstaus lösen 77
Sonstige Probleme lösen 79
Probleme mit der Druckqualität lösen 82

8 Installation von Zubehör 89
Staubschutzabdeckung 90
Staubschutzabdeckung installieren 90
Behälter 1 bei installierter Staubschutzabdeckung füllen 91

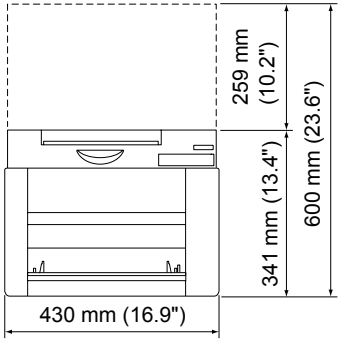
A Anhang 93
Sicherheitsspezifikationen 94
Technische Spezifikationen 94
Drucker 94
Voraussichtliche Lebensdauer des Verbrauchsmaterials 96
Unser Beitrag zum Umweltschutz 97
Was ist ein ENERGY STAR-Produkt? 97

1 Einführung

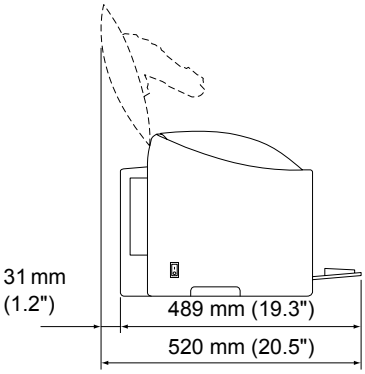
Druckerfunktionen und -bestandteile

Platzanforderungen

Halten Sie die nachfolgend dargestellten Abständе ein, um den Drucker problemlos bedienen und warten zu können.



Vorderansicht



Seitenansicht

Druckerbestandteile

Die nachstehenden Abbildungen zeigen die wichtigsten Bestandteile Ihres Druckers. Die hier verwendeten Bezeichnungen werden im gesamten Handbuch beibehalten. Daher sollten Sie sich an dieser Stelle mit ihnen vertraut machen.

Vorderansicht

1—Ausgabefach

2—Bedienfeld

3—Vordere Abdeckung

4—Behälter 1 (Multifunktionskassette)

5—Netzschalter

6—Obere Abdeckung

7—Übertragungseinheit

8—Fixiereinheit

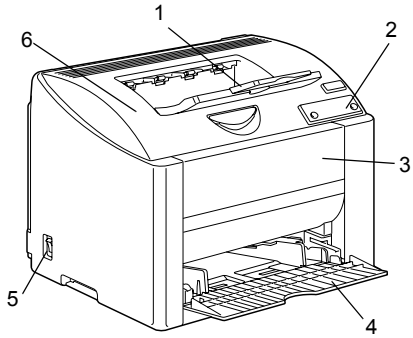
9— Trennhebel an der Fixiereinheit

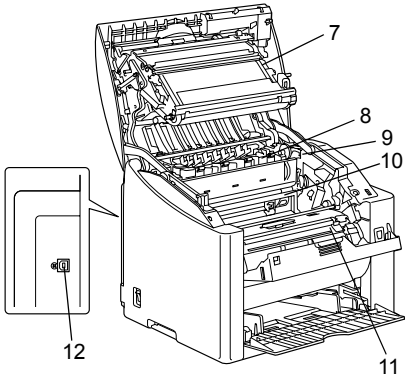
10—Trommeleinheit

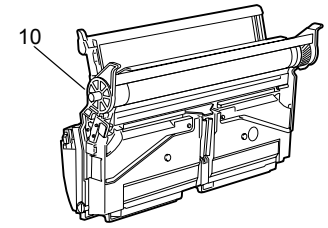
11— Tonerkassettenmagazin (mit 4 Tonerkassetten; C, M, Y und K)

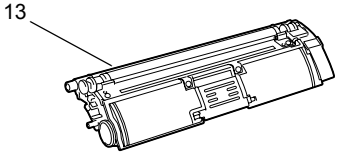
12—USB-Schnittstelle

13—Tonerkassette

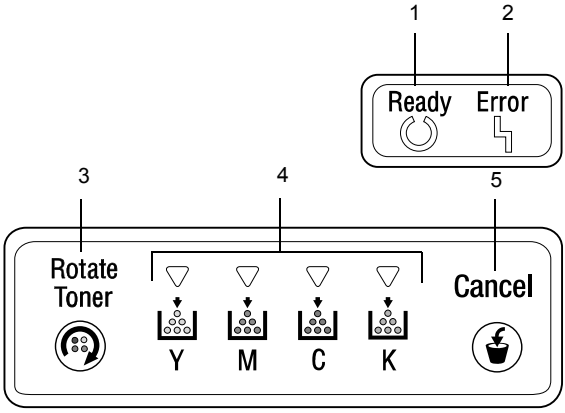








Das Bedienfeld



1—Bereit-Anzeige (Ready)

2—Fehler-Anzeige (Error)

3—Toner drehen-Taste (Rotate Toner)

4—Toner-Anzeigen

5—Abbrechen-Taste (Cancel)

Die Anzeigen

Die Anzeigen im Bedienfeld des Druckers können leuchten, blinken und ausgeschaltet sein:

- Aus
- Ein
- Langsames Blinken — 1 x Blinken alle 2 Sekunden
- Blinken — 1 x Blinken pro Sekunde
- Schnelles Blinken — 2 x Blinken pro Sekunde

Statusmeldungen (Bereit-Anzeige, Fehler-Anzeige)

Statusmeldungen signalisieren den aktuellen Betriebszustand des Druckers. Außerdem kann der Zustand des Druckers in der Statusanzeige (Status Display) überprüft werden. (Siehe hierzu “Mit Status Display arbeiten” auf Seite 18.)

Bereit-Anzeige (grün)	**Fehler-Anzeige (orange)**	**Zustand**	**Maßnahme**
Aus	Aus	Drucker ausgeschaltet	Keine
Ein	Aus	Drucker bereit	Keine
Schnelles Blinken	Aus	Aufwärmphase	Keine
		Kalibrierung	
Blinken	Aus	Daten werden verarbeitet	Keine
		Druck	
Ein	Ein	Initialisierung (Drucker eingeschaltet)	Keine
		Druckauftrag wird abgebrochen	
Langsames Blinken	Aus	Energiespar-Modus	Keine
Ein	Langsames Blinken	Trommel-Lebensdauer fast zu Ende	Neue Trommeleinheit vorbereiten.
Ein	Blinken	Trommel-Lebensdauer zu Ende	Trommeleinheit auswechseln.

Statusmeldungen (Toner-Anzeigen)

Die Toner-Restmenge kann auch im Status Display überprüft werden. (Siehe hierzu “Mit Status Display arbeiten” auf Seite 18.)

Toner-Anzeige (orange)	**Zustand**	**Maßnahme**
Langsames Blinken	Toner fast leer	Neue Tonerkassette vorbereiten.
Ein	Toner leer	Tonerkassette auswechseln.

Toner-Anzeige (orange)	Bereit-Anzeige (grün)	Fehler-Anzeige (orange)	Zustand	Maßnahme
Schnelles Blinken	Ein	Schnelles Blinken	Unzulässige Tonerkassette installiert.	Tonerkassette von KONICA MINOLTA installieren.

Die Toner drehen-TASTE (Rotate Toner)

Bei einmaligen Betätigen der Taste "Rotate Toner" wird die Kassette mit zyanfarbenem Toner in die Auswechselposition gebracht. Bei jedem weiteren Betätigen dieser Taste dreht sich die Kassette mit dem schwarzen, gelben und dann magentafarbenen Toner so, dass sie ausgetauscht werden kann.

Die Abbrechen-TASTE (Cancel)

Mit der Taste "Cancel" können Sie:

- Einen Druckauftrag nach Beseitigung eines Fehlers fortsetzen
- Einen Druckauftrag beenden
- Den Drucker nach Austausch einer Tonerkassette rücksetzen

Detaillierte Informationen zum Rücksetzen des Druckers nach Austausch einer Tonerkassette siehe unter “Tonerkassette austauschen” auf Seite 47.

- Im manuellen Duplexdruck das Bedrucken der Rückseite einleiten

Detaillierte Informationen zum manuellen Duplexdruck siehe unter “Wie kann ich Seiten manuell beidseitig bedrucken?” auf Seite 40.

Druckvorgang nach Erscheinen einer Fehlermeldung fortsetzen

Nach Beseitigung der nachfolgend beschriebenen Fehlerbedingungen können Sie den unterbrochenen Druckvorgang fortsetzen:

- Der Papierbehälter ist leer
- Das Format des in den Drucker eingelegten Druckmaterials stimmt nicht mit dem im Druckertreiber eingestellten Format überein

Detaillierte Informationen zu den Fehlermeldungen siehe “Bedienfeldanzeigen” auf Seite 70.

1 Prüfen Sie, ob einer der zuvor beschriebenen Fehler aufgetreten ist.

2 Führen Sie die Korrektur durch.

3 Drücken Sie die Taste "Cancel" (weniger als 5 Sekunden).
Der Druckauftrag wird fortgesetzt.

Druckauftrag abbrechen

Sie können die Verarbeitung eines Druckauftrags abbrechen.

1 Während Daten verarbeitet oder ausgedruckt werden (die grüne Anzeige “Ready” blinkt), die Taste "Cancel" länger als 5 Sekunden drücken.

2 Lassen Sie die Taste "Cancel" los, wenn beide Anzeigen leuchten.
Der aktuelle Druckauftrag wurde gelöscht.

2

Software-Installation

CD-ROM *Utilities and Documentation* (Dienstprogramme und Dokumentation)

Treiber

Treiber	Einsatz/Nutzen
Treiber für Windows XP/2000	Mit diesen Treibern können Sie alle Druckerfunktionen aufrufen und unter anderem mit Endverarbeitung und anspruchsvollen Layoutfunktionen arbeiten. Siehe auch “Druckertreiber aufrufen” auf Seite 12.
Treiber für Windows Me/98SE	

Detaillierte Informationen zur Installation der Druckertreiber enthält die magicolor 2400W Installationsanleitung.

Dienstprogramme

Dienstprogramme	Einsatz/Nutzen
Status Display	Mit diesem Programm kann der aktuelle Druckerzustand geprüft werden wie beispielsweise der Füllstand des Verbrauchsmaterials oder eine eventuelle Fehlermeldung. Einzelheiten hierzu siehe “Mit Status Display arbeiten” auf Seite 18.

Systemanforderungen

- Personalcomputer
  Celeron 333 MHz oder schneller
- Betriebssystem
  Microsoft Windows XP Home Edition/Professional, Windows 2000 Professional, Windows Me, Windows 98SE
- Freie Festplattenkapazität
  - Ca. 128 MB freier Festplattenspeicher für Druckertreiber und Statusanzeige
  - Ca. 128 MB freier Festplattenspeicher für Bildverarbeitung
- RAM
  Mehr als für das Betriebssystem empfohlen
- CD-ROM/DVD-Laufwerk
- Ein-/Ausgänge
  USB 2.0-konforme Schnittstelle

Wenn der Drucker über eine USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen ist, ist es in bestimmten Fällen eventuell nicht möglich, mit 2400 x 600 dpi zu drucken. Dieser Drucker unterstützt den Druck mit 2400 x 600 dpi über eine USB 2.0-Schnittstelle.

Dieser Drucker kann nicht als freigegebener (gemeinsamer) Drucker eingesetzt werden.

Drucker-Standardwerte auswählen

Bevor Sie die Arbeit mit Ihrem Drucker aufnehmen, sollten Sie die Standeinstellungen des Treibers prüfen/ändern.

1 Rufen Sie wie folgt die Treibereigenschaften auf:

- (Windows XP)
  Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Systemsteuerung** und dann **Drucker und Faxgeräte**, so dass sich das Fenster **Drucker und Faxgeräte** öffnet. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA magicolor 2400W und wählen Sie **Eigenschaften**. Klicken Sie auf **Druckeinstellungen**.
- (Windows 2000)
  Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen** und dann **Drucker**, so dass sich das Fenster **Drucker** öffnet. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA magicolor 2400W und wählen Sie **Eigenschaften**. Klicken Sie auf **Druckeinstellungen**.

– (Windows Me/98SE)
Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen** und dann **Drucker**, so dass sich das Fenster **Drucker** öffnet. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA magicolor 2400W und wählen Sie **Eigenschaften**. Öffnen Sie die Registerkarte **Druckereigenschaften**.

2 Wählen Sie die Registerkarte **Papier** und legen Sie hier die Standardeinstellungen für Ihren Drucker fest wie beispielsweise das standardmäßige Papierformat.

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

4 Klicken Sie auf **OK**, um das Einstellungen-Dialogfenster zu verlassen

Druckertreiber deinstallieren

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgehensweise zur Deinstallation des Treibers für den magicolor 2400W.

1 Wählen Sie im Menü **Start** nacheinander **Programme** (Windows XP: **Alle Programme**), **magicolor 2400W Utilities** und **magicolor 2400W Uninstall**.

2 Wählen Sie im Fenster **Deinstallieren** den KONICA MINOLTA magicolor 2400W aus. Klicken Sie dann auf **Deinstallieren**.

3 Der Treiber für den magicolor 2400W wird von Ihrem Rechner entfernt.

4 Starten Sie Ihren Rechner neu.

Druckertreiber aufrufen

Windows XP

1 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**, so dass sich das Fenster **Drucker und Faxgeräte** öffnet.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA magicolor 2400W und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows 2000/Me/98SE

1 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen** und dann **Drucker**, so dass sich das Fenster **Drucker** öffnet.

2 Rufen Sie die jeweiligen Treibereinstellungen auf:

- **Windows 2000**—Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA magicolor 2400W und wählen Sie **Druckeinstellungen**.
- **Windows Me/98SE**—Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA magicolor 2400W und wählen Sie erst **Eigenschaften** und dann **Druckereigenschaften**.

Druckertreiber benutzen

Einheitliche Schaltflächen

Die nachfolgend beschriebenen Schaltflächen sind bei allen Registerkarten gleich.

OK

Anklicken, um das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen und dabei alle Änderungen zu speichern.

Abbrechen

Anklicken, um das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen, ohne dabei die Änderungen zu speichern.

Übernehmen

Anklicken, um die Änderungen zu speichern, ohne das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen.

*Je nach Version des Betriebssystems wird **Übernehmen** unter Umständen nicht angezeigt.*

Hilfe

Anklicken, um die Online-Hilfe aufzurufen.

EasySet

Um die aktuellen Einstellungen zu speichern, geben Sie einen Dateinamen ein und klicken anschließend auf **Speichern**. Die gespeicherten Einstellungen können nun aus dem Listenfeld gewählt werden.

Wählen Sie im Listenfeld **Standard**, um die Funktionen aller Registerkarten auf die ursprünglichen Werte zurückzusetzen.

Seitenlayout

Wenn Sie dieses Kontrollfeld anklicken, wird in dem Grafikfeld darüber das Layout der Seite schematisch dargestellt.

Druckerbild

Wenn Sie dieses Kontrollfeld anklicken, wird in dem Grafikfeld darüber eine Druckerabbildung eingeblendet.

Registerkarte "Setup"

In dem Register "Setup" können Sie

- Mehrere Seiten eines Dokuments auf einem Blatt ausgeben (N-fach)
- Ausdrucke mit einem Wasserzeichen versehen
- Individuelle Wasserzeichen entwerfen
- Den Duplex- und Broschürendruck aktivieren
- Eine Seite mit Anweisungen zum manuellen Duplexdruck ausgeben
- Die Anzahl der Kopien angeben
- Die Sortierfunktion des Druckers ein-/ausschalten
- Mit einer Formularmaske drucken
- Eine Formularmaske erstellen/bearbeiten

Registerkarte "Papier"

In dem Register "Papier" können Sie

- Das Format eines Originaldokument angeben
- Eigene Materialformate definieren
- Ausdrucke an ein bestimmtes Medienformat anpassen
- Das Materialformat für die Druckausgabe auswählen
- Dokumente bei der Druckausgabe skalieren (vergrößern/verkleinern)

- Die Ausrichtung des Mediums bei der Druckausgabe festlegen
- Das Druckbild um 180 Grad drehen.
- Den Medientyp auswählen
- Die Papierquelle auswählen
- Die Druckposition ändern (Bildverschiebung)

Registerkarte "Qualität"

In dem Register "Qualität" können Sie

- Zwischen dem Farb- und Monochromdruck umschalten
- Die Farbanpassung definieren (Bilder, Grafiken und Text)
- Die Auflösung für die Druckausgabe festlegen
- Die Farbabstufungen eines Druckbilds steuern (Kontrast)
- Den Schwärzungsgrad eines Druckbilds steuern (Helligkeit)
- Die Farbreinheit eines Druckbilds steuern (Sättigung)
- Die Klarheit eines Druckbilds steuern (Schärfe)

3

Umgang mit Status Display

Mit Status Display arbeiten

Einführung

Status Display zeigt Informationen über den aktuellen Status des Druckers (und des Verbrauchsmaterials) an. Außerdem können Sie hier verschiedene Einstellungen vornehmen, also beispielsweise vorgeben, nach Ablauf welcher Zeit der Drucker in den Energiespar-Modus wechseln soll.

Status Display öffnen und Verbrauchsmaterialstatus anzeigen

Öffnen Sie Status Display wie folgt:

- **Windows XP**—Wählen Sie im Menü **Start** die Position **Alle Programme**, dann **magicolor 2400W Utilities** und anschließend **magicolor 2400W Status**.
- **Windows 2000/Me/98SE**—Wählen Sie im Menü **Start** die Position **Programme**, dann **magicolor 2400W Utilities** und anschließend **magicolor 2400W Status**.

Größe des Status Display-Fensters ändern

- Klicken Sie im Menü **Anzeigen** auf **Minimieren**, damit das Fenster verkleinert wird.
- Klicken Sie im Menü **Anzeigen** auf **Maximieren**, damit das Fenster vergrößert wird.

Funktionen von Status Display

- Wenn der Hintergrund der Druckergrafik grün ist, befindet sich der Drucker im Bereitzustand oder ein Druckauftrag wird störungsfrei ausgegeben.
- Wenn der Hintergrund der Druckergrafik rot oder gelb ist, ist ein Fehler aufgetreten und der Druckauftrag wurde unterbrochen. Der Status des Druckers und die Fehlermeldung werden in den Feldern in der linken Fensterhälfte angezeigt.

Die einzelnen Fensterbereiche haben folgende Bedeutung:

- **Druckerstatus**—Hier werden Textmeldungen zum aktuellen Betriebszustand des Druckers angezeigt.
- **Abhilfe**—An dieser Stelle wird erläutert, was zur Lösung von Problemen bzw. zur Behebung von Fehlern zu tun ist.

- **Warnstatus**—Hier werden Textmeldungen angezeigt, die auf bestimmte Situationen aufmerksam machen, zum Beispiel wenn der Toner zu Ende geht.
- **Druckerstatusbild**—Zeigt eine Druckergrafik an und markiert darin den Punkt, an dem ein Problem aufgetreten ist.
- **Druckerstatus**—Zeigt den Status des aktuellen Druckauftrags an.
- **Popup-Einstellung**—Hier können die Meldungen ausgewählt werden, die bei Auftreten einer bestimmten Bedingung am Drucker angezeigt werden sollen.
- **Drucker wählen**—Hier kann der Drucker ausgewählt werden, der in Status Display angezeigt wird, wenn mehrere magicolor 2400W an einen Rechner angeschlossen sind.
  Wenn außerdem das Kontrollkästchen "Starten" abgehakt ist, wird Status Display bei jedem Hochfahren des Rechners automatisch gestartet.
- **Druckerinformationen**—Hier können verschiedene Daten wie beispielsweise die Anzahl Drucke geprüft werden.
- **Verbrauchsmaterialstatus**—Zeigt die verbleibende Lebensdauer der einzelnen Toner-Kassetten (ungefährer Prozentsatz) an.
- **Moduseinstellung**—Hier wird Folgendes eingestellt:
  - AutoFortsetzen: Wenn das Kontrollkästchen "AutoFortsetzen" abgehakt ist, kann ein Druckvorgang auch dann fortgesetzt werden, wenn das im Papierbehälter eingelegte Papierformat nicht mit dem im Druckertreiber gewählten Format übereinstimmt.
  - Toner automatisch ersetzen: Gibt an, ob der Druckvorgang angehalten wird, wenn eine Tonerkassette leer ist. Wenn das Kontrollkästchen "Toner automatisch ersetzen" abgehakt ist, stoppt ein laufender Druckvorgang, sobald eine Tonerkassette leer ist, und die leere Kassette wird in die Auswechselposition transportiert.
    Wenn die Einstellung "Toner automatisch ersetzen" geändert wird, muss anschließend der Drucker erneut gestartet werden.
  - Energiesparbetrieb: Gibt an, nach Ablauf welcher Zeit der Drucker in den Energiespar-Modus wechselt.
- **Einschalttest**—Startet einen AIDC-Zyklus (Auto-Image Density Control) zur Kalibrierung des Schwärzungsgrads.
- **Statusseite drucken**—Druckt eine Liste der über die Bedienfeldanzeigen signalisierten Statusmeldungen und eine Liste der Fehlermeldungen aus.
- **Konfigurationsseite drucken**—Druckt die Konfigurationsseite aus.

Status Display-Alarme erkennen

Ermittelt Status Display ein Druckproblem, wechselt die Symbolfarbe in der Windows Task-Leiste von grün zu gelb oder rot, je nach Schwere des Druckerproblems.

Status Display-Alarm quittieren

Meldet Status Display ein Druckproblem, können Sie das Programm öffnen, indem Sie das zugehörige Symbol in der Windows Task-Leiste doppelt anklicken. Status Display teilt Ihnen dann mit, welche Art von Fehler aufgetreten ist.

Status Display schließen

Sie schließen Status Display, indem Sie im Menü **Datei** auf **Beenden** klicken.

*Wenn Sie Status Display durch Anklicken der Schaltfläche **X** in der oberen rechten Fensterecke schließen, bleibt das Programm weiterhin als Symbol unten rechts in der Task-Leiste erhalten. Das Status Display-Fenster kann von dort durch Doppelklicken wieder geöffnet werden.*

Warten Sie nach dem Schließen von Status Display mindestens 5 Minuten, bevor Sie das Programm erneut öffnen.

4 Verarbeiten von Druckmaterial

Druckmaterialspezifikationen

Welche Druckmaterialarten bzw. -formate kann ich verarbeiten?

Druckmaterial		Druckmaterialformat	
		Zoll	Millimeter
Normal-papier	A4	8,2 x 11,7	210,0 x 297,0
	A5	5,9 x 8,3	148,0 x 210,0
	B5 (JIS)	7,2 x 10,1	182,0 x 257,0
	B5 (ISO)	6,9 x 9,8	176,0 x 250,0
	Executive	7,25 x 10,5	184,0 x 267,0
	Folio	8,3 x 13,0	210,0 x 330,0
	Foolscap	8,0 x 13,0	203,2 x 330,2
	Kai 16	7,3 x 10,2	185,0 x 260,0
	Legal	8,5 x 14,0	215,9 x 355,6
	Legal (Behörden)	8,5 x 13,0	216,0 x 330,0
	Letter	8,5 x 11,0	215,9 x 279,4
	Letter Plus	8,5 x 12,7	215,9 x 322,3
	Statement	5,5 x 8,5	140,0 x 216,0
	UK Quarto	8,0 x 10,0	203,2 x 254,0
	Benutzerdefiniert, mind.	3,6 x 7,8	92,0 x 198,0
	Benutzerdefiniert, max.	8,5 x 14,0	216,0 x 356,0
A4 Transparentfolie		8,2 x 11,7	210,0 x 297,0
Letter Transparentfolie		8,5 x 11,0	215,9 x 279,4
Japanische Postkarte		3,9 x 5,8	100,0 x 148,0
Kuvert C5		6,4 x 9,0	162,0 x 229,0
Kuvert C6		4,5 x 6,4	114,0 x 162,0
Kuvert #10		4,1 x 9,5	104,1 x 241,3
Kuvert DL		4,3 x 8,7	110,0 x 220,0
Kuvert Monarch		3,9 x 7,5	99,0 x 190,5
Karton, Hochglanzpapier — Unterstützt nur für Letter, A4 und kleinere Formate			
Benutzerdefiniert, mind.		3,6 x 7,2	92,0 x 184,0
Benutzerdefiniert, max.		8,5 x 11,7	216,0 x 297,0

Legen Sie bei benutzerdefinierten Formaten die Werte in dem von der Tabelle vorgegebenen Rahmen über den Druckertreiber fest.

Druckmaterialarten

Vor dem Kauf größerer Mengen Spezialmaterial sollten Sie unbedingt mehrere Muster drucken, um sicherzustellen, dass die Druckqualität Ihren Erwartungen entspricht.

Lagern Sie Druckmaterial in der Originalverpackung auf einer flachen, ebenen Unterlage, bis Sie es in eine der Kassetten einlegen. Unter printer.konicaminolta.com finden Sie eine Liste der empfohlenen Druckmaterialien.

Normalpapier

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 200 Blatt Papier, je nach Stärke.
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Normalpapier	
Gewicht	60 bis 90 g/m² (16 bis 24 lb)	

Verarbeiten Sie folgendes Druckmaterial:

- Jedes für Normalpapier-Laserdrucker geeignete Normalpapier.

Hinweis

Verarbeiten Sie keinesfalls die nachstehend aufgeführten Druckmaterialarten. Mit diesen Druckmaterialien erzielen Sie eher weniger gute Druckergebnisse, sie können Papierstaus verursachen oder den Drucker beschädigen.

Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Druckmaterialien:

- Material mit einer speziell behandelten Oberfläche (z. B. Kohlepapier, digital glanzgestrichenes Material, farbiges, behandeltes Material)
- Material mit Kohlepapier-Rückseite
- Nicht empfohlenes Aufbügelmaterial (hitzeempfindliches Papier, hitze- und druckempfindliches Papier, hitze- und druckempfindliches Transfermaterial)
- Kaltwasser-Transferpapier
- Druckempfindliches Material
- Speziell für Tintenstrahldrucker entwickeltes Material (z. B. superfeines Papier, Hochglanzpapier, Hochglanzfolie, Postkarten)
- Material, das bereits in einem anderen Drucker, Kopierer oder Faxgerät verarbeitet wurde
- Verstaubtes Material

- Nasses (oder feuchtes) Material

  Lagern Sie Druckmaterial bei einer relativen Luftfeuchte zwischen 35 % und 85 %. Toner haftet schlecht auf feuchtem oder nassem Papier.
- Mehrlagiges Material
- Selbstklebendes Material
- Gefalztes, geknicktes, welliges, geprägtes, verzogenes oder zerknittertes Material
- Perforiertes, dreifach gelochtes oder eingerissenes Material
- Zu glattes, zu grobes, zu stark strukturiertes Druckmaterial
- Material mit unterschiedlicher Struktur (Rauheit) auf der Vorder- und Rückseite
- Zu dünnes oder zu dickes Material
- Material, das aufgrund statischer Elektrizität zusammenhaftet
- Metallkaschiertes oder vergoldetes Druckmaterial; zu stark aufgehelltes Material
- Material, das hitzempfindlich ist oder der Temperatur im Fixierbereich (180 °C [356 °F]) nicht standhalten kann
- Ungleichmäßig geformtes (nicht rechteckiges oder nicht rechtwinklig geschnittenes) Druckmaterial
- Druckmaterial, das mit Leim, Klebeband, Büro- oder Heftklammern zusammengeklebt bzw. -geheftet bzw. mit Schleifen, Haken, Knöpfen etc. versehen ist
- Säurehaltiges Material
- Sonstiges, nicht empfohlenes Druckmaterial

Karton

Papier, das schwerer ist als 90 g/m^2 (24 lb) wird auch als Karteikarton bezeichnet. Die reibungslose Verarbeitung von schwerem Papier vorab prüfen und darauf achten, dass sich das Druckbild nicht verschiebt.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 50 Blatt schweres Papier, je nach Stärke.
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Karton (91 bis 163 g/m^2)	
Gewicht	91 bis 163 g/m² (25 bis 43 lb)	

Verarbeiten Sie Karton KEINESFALLS wie folgt:

- In den Kassetten gemischt mit anderem Druckmaterial (verursacht Staus im Drucker)

Kuverts

Bedrucken Sie nur die Vorderseite (Adressseite) eines Kuverts. Bestimmte Teile des Kuverts bestehen aus drei Schichten Papier – Vorderseite, Rückseite und Verschlusslasche. Text, der in diesem Bereich gedruckt werden soll, geht möglicherweise verloren oder wird ungleichmäßig gedruckt.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 10 Kuverts, je nach Stärke
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Kuvert	
Gewicht	91 bis 163 g/m² (25 bis 43 lb)	

Verarbeiten Sie folgende Kuverts:

- Gängige für den Laserdruck geeignete Kuverts mit diagonalem Verschluss, scharfer Falz und scharfen Kanten sowie standardmäßig gummierten Verschlusslaschen

  Da die Kuverts über erhitzte Walzen geleitet werden, kann die klebstoffbeschichtete Lasche das Kuvert möglicherweise vorzeitig verschließen. Wenn Sie Kuverts mit Klebstoff auf Emulsionsbasis benutzen, tritt dieses Problem nicht auf.

- Für den Laserdruck geeignet
- Trocken

Verarbeiten Sie KEINESFALLS Kuverts mit:

- Selbstklebenden Verschlusslaschen
- Klebebändern, Metallklammern, Büroklammern, einer Kordel oder abreißbaren Streifen über der Klebeschicht
- Sichtfenstern
- Einer übermäßig rauen Oberfläche
- Material, das während des Druckvorgangs schmilzt, verdampft, sich verzieht, verfärbt oder gefährliche Dämpfe freisetzt
- Kuverts, die bereits verschlossen sind

Etiketten

Ein Etikettenbogen besteht aus einem Aufkleber (Oberseite, die bedruckt wird), einer Klebeschicht und Trägerpapier.

- Der Aufkleber muss die Spezifikationen für Normalpapier erfüllen.
- Die Klebeschicht muss unbedingt vollständig von den Aufklebern bedeckt sein, so dass kein Kleber austreten kann.

Sie können Etikettenmaterial im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und führen Sie die Folien einzeln zu.

Formatieren Sie die Daten für die Etiketten in Ihrer Anwendung. Drucken Sie diese Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen. Weitere Informationen zur Verarbeitung selbstklebender Etiketten enthält die zu Ihrer Anwendung gehörige Dokumentation.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 50 Bogen Etiketten, je nach Stärke
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Etiketten	
Gewicht	60 bis 163 g/m² (16 bis 43 lb)	

Verarbeiten Sie folgende Etikettenbogen:

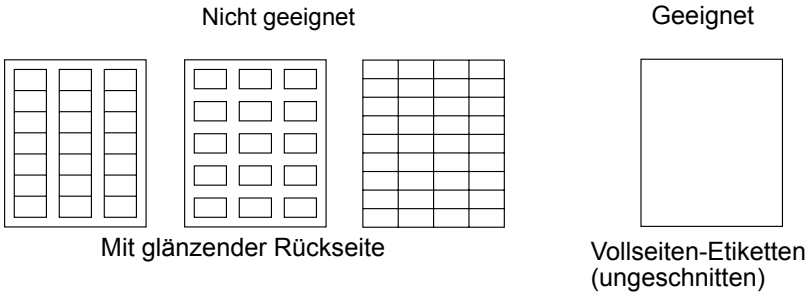
- Geeignet für den Laserdruck

Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Etikettenbogen:

- Deren Etiketten sich leicht lösen
- Deren Rückseiten abgezogen wurden oder bei denen Klebestoff austritt

Etiketten können in der Fixiereinheit hängen bleiben, sich vom Trägerpapier lösen und Staus verursachen.

- Die vorgeschnitten oder perforiert sind



Briefbogen

Formatieren Sie die auf dem Briefbogen auszugebenden Daten in Ihrer Anwendung. Drucken Sie diese Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 200 Blatt, je nach Format und Stärke
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Briefbogen	
Gewicht	60 bis 90 g/m² (16 bis 24 lb)	

Postkarten

Formatieren Sie die Daten für die Postkarten in Ihrer Anwendung. Drucken Sie diese Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 50 Postkarten, je nach Stärke
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Postkarte	
Gewicht	60 bis 163 g/m² (16 bis 43 lb)	

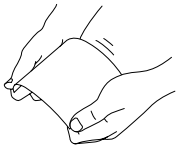
Verarbeiten Sie folgende Postkarten:

- Geeignet für den Laserdruck

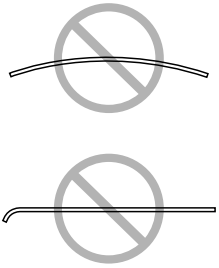
Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Postkarten:

- Beschichtet
- Für Tintenstrahldrucker entwickelt
- Vorgeschnitten oder perforiert
- Vorgedruckte oder mehrfarbige Postkarten (können Staus verursachen)

Wenn die Postkarte gewellt ist, biegen Sie sie gerade, bevor Sie sie in Behälter 1 einlegen.



- Gefaltet oder geknickt



Transparentfolien

Transparentfolien dürfen Sie vor dem Einlegen keinesfalls auffächern. Dies kann zu statischer Aufladung führen und Druckprobleme verursachen.

Berühren Sie die Oberfläche der Folien nicht mit bloßen Händen, da dies die Druckqualität beeinträchtigen kann.

Sorgen Sie dafür, dass der Papierweg sauber ist. Folien sind besonders empfindlich gegen einen verschmutzten Papierweg. Erscheinen oben oder unten auf den Folien Schatten, reinigen Sie den Drucker entsprechend den Anweisungen im Kapitel 6, “Wartung des Druckers” .

Entnehmen Sie Transparentfolien so schnell wie möglich aus dem Ausgabebehälter, um eine statische Aufladung zu vermeiden.

Sie können Folien im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials, der statischen Aufladung und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen.

Formatieren Sie die auf die Folien zu druckenden Daten in Ihrer Anwendung. Drucken Sie diese Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen.

Wenn bei der Zuführung von 20 Folien Probleme auftreten, legen Sie nur jeweils 1 - 10 Folien gleichzeitig ein. Beim gleichzeitigen Einlegen großer Folienstapel kann statische Aufladung entstehen, die Einzugsprobleme verursacht.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 50 Folien, je nach Stärke
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Folie	

Verarbeiten Sie folgende Transparentfolien:

- Geeignet für den Laserdruck

Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Folien:

- Die aufgrund statischer Aufladung aneinander haften
- Für den Tintenstrahldruck vorgesehen sind

Hochglanzpapier

Hochglanzpapier vorab auf einwandfreie Verarbeitung hin prüfen und sicherstellen, dass das Druckbild nicht verrutscht.

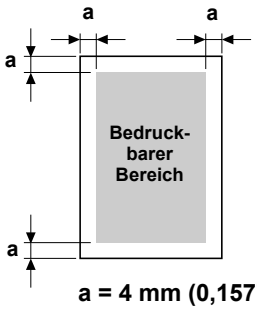
Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 50 Blatt Hochglanzpapier, je nach Stärke
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Hochglanzpapier	

Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgendes Hochglanzpapier:

- Zusammen mit anderem Druckmaterial in einer Kassette (wird zu Fehleinzügen führen)
- Vorgesehen für Tintenstrahldrucker

Wie groß ist der garantiert bedruckbare Bereich?

An allen Kanten des Druckmaterials kann ein bis zu 4 mm (0,157") breiter Rand nicht bedruckt werden.



a = 4 mm (0,157")

Jedes Druckmaterial hat einen bestimmten bedruckbaren Bereich, d. h. die maximale Fläche, die der Drucker fehlerfrei und ohne jede Verzerrung bedrucken kann.

Die genauen Abmessungen dieses Bereichs sind sowohl durch die Grenzen der Hardware (Format des physischen Druckmaterials und die vom Drucker benötigen Ränder) als auch durch Softwarebeschränkungen (für den Vollseiten-Bildpuffer verfügbare Speicherkapazität) vorgegeben. Der garantiert bedruckbare Bereich für alle Druckmaterialformate entspricht dem Seitenformat minus 4 mm (0,157") an allen Blattkanten.

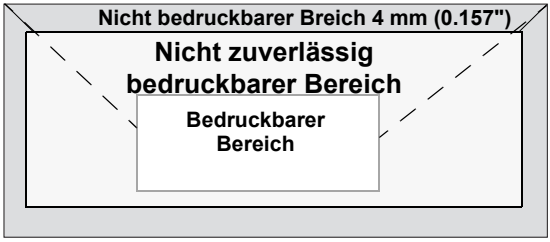
Beim Farbdruck auf Papier im Legal-Format beträgt der untere Rand 10,4 mm (0,409").

Beachten Sie bei der Verarbeitung von Hochglanzpapier, dass der obere Rand 10 mm (0,394") beträgt.

Bedruckbarer Bereich—Kuverts

Kuverts haben einen nicht zuverlässig bedruckbaren Bereich, der je nach Kuvertart unterschiedlich ausfällt.

Die Ausrichtung der zu bedruckenden Kuverts ist abhängig von der eingesetzten Anwendung.



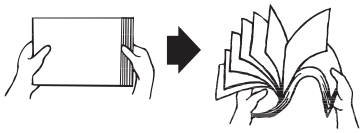
Seitenränder

Die Einstellung der Seitenränder erfolgt durch die eingesetzte Anwendung. Einige Anwendungen erlauben die Definition kundenspezifischer Seitenformate und Ränder, während andere nur verschiedene standardmäßige Seitenformate bzw. Randeinstellungen zur Auswahl stellen. Wenn Sie ein Standardformat auswählen, können (aufgrund des eingeschränkten bedruckbaren Bereichs) unter Umständen Teile Ihres Druckbilds verloren gehen. Sofern dies möglich ist, sollten Sie die Abmessungen einer Seite in der Anwendung individuell eingeben, um einen optimalen bedruckbaren Bereich zu erzielen.

Druckmaterial einlegen

Wie kann ich Druckmaterial einlegen?

Entfernen Sie das erste und das letzte Blatt eines Papierpakets. Fassen Sie einen Stapel von etwa 200 Blatt und fächern Sie den Stapel auf, bevor Sie das Papier in eine Kassette einlegen, um ein Zusammenhaften der Seiten durch statische Aufladung zu vermeiden.



Transparentfolien nicht auffächern.

Hinweis

Dieser Drucker verarbeitet zwar eine Vielzahl von Druckmaterialarten, er ist jedoch – mit Ausnahme von Normalpapier – nicht ausgelegt für die ausschließliche Verarbeitung einer einzelnen Druckmaterialart. Die permanente Verarbeitung eines anderen Druckmaterials als Normalpapier (beispielsweise Kuverts, Etiketten, Schweres Papier oder Transparentfolien) kann die Druckqualität beeinträchtigen oder die Lebensdauer der Druckeinheit verkürzen.

Wenn Sie Druckmaterial nachfüllen, nehmen Sie zunächst das noch in der Papierkassette befindliche Material heraus. Legen Sie es zu dem neuen Druckmaterial, richten Sie den Stapel kantenbündig aus und legen Sie ihn ein.

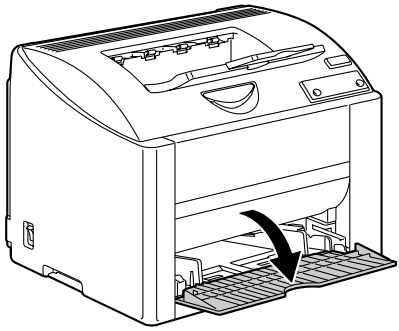
Legen Sie keinesfalls Druckmaterial unterschiedlicher Arten und Formate gleichzeitig ein. Andernfalls kommt es zu Papierstaus.

Behälter 1 (Multifunktionskassette)

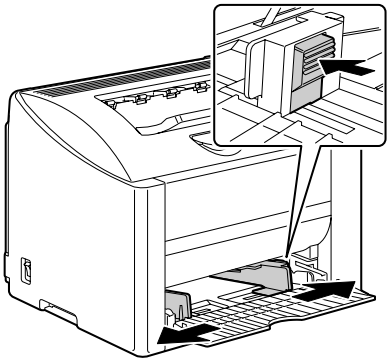
Einzelheiten zu den Materialarten und -formaten, die aus Behälter 1 zugeführt werden können, siehe “Druckmaterialspezifikationen” auf Seite 22.

Normalpapier einlegen

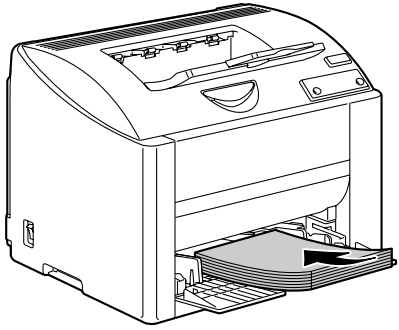
1 Öffnen Sie Behälter 1.



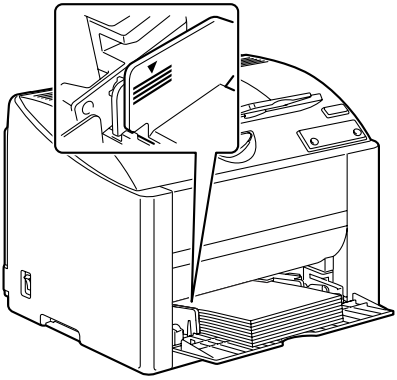
2 Schieben Sie die Papierführungen weiter auseinander.



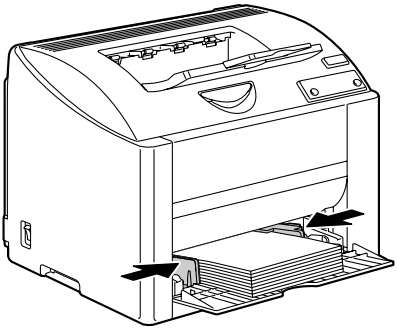
3 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Behälter.



Überschreiten Sie dabei nicht die Markierung ▼. Der Behälter fasst maximal 200 Blatt (80 g/m² [22 lb]) Normalpapier.



4 Schieben Sie die Papierführungen bis an die Blattkanten.

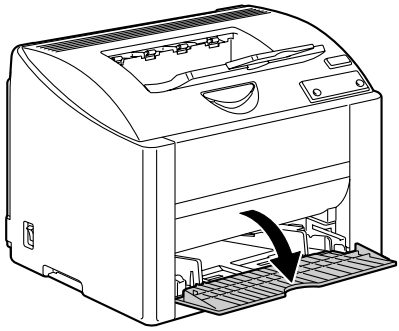


Sonstiges Druckmaterial

Wenn Sie kein Normalpapier, sondern anderes Druckmaterial einlegen, müssen Sie im Treiber den passenden Medientyp (beispielsweise Kuvert, Etiketten, Schweres Papier 1, Schweres Papier 2 oder Folie) einstellen.

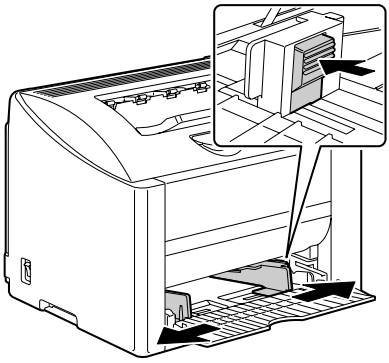
Kuverts einlegen

1 Öffnen Sie Behälter 1.

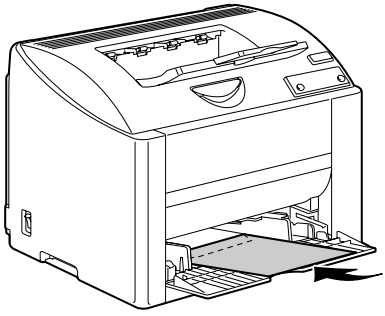


2 Entfernen Sie eventuell vorhandenes Druckmaterial aus dem Behälter.

3 Schieben Sie die Papierführungen weiter auseinander.



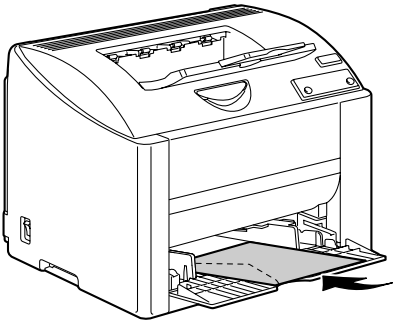
4 Legen Sie die Kuverts mit der Verschlusslasche nach unten in den Behälter.



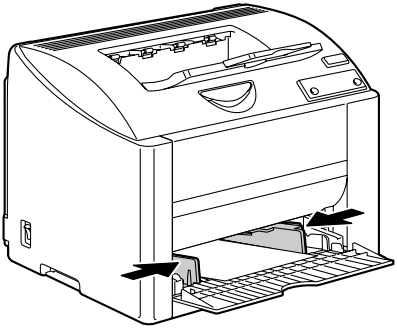
Drücken Sie Kuverts vor dem Einlegen zusammen, um sicherzustellen, dass keine Luft mehr dazwischen ist. Achten Sie außerdem darauf, dass die Verschlusslaschen fest anliegen, da die Kuverts ansonsten verknittern oder einen Papierstau verursachen können.

In den Behälter können maximal 10 Kuverts gleichzeitig eingelegt werden.

Befindet sich die Verschlusslasche an der Längsseite, legen Sie die Kuverts so ein, dass die Klappe zur Rückseite des Druckers weist.



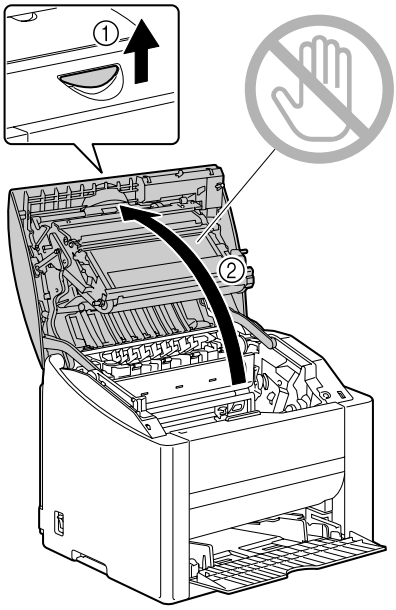
5 Schieben Sie die Papierführungen bis an die Kuvertkanten.



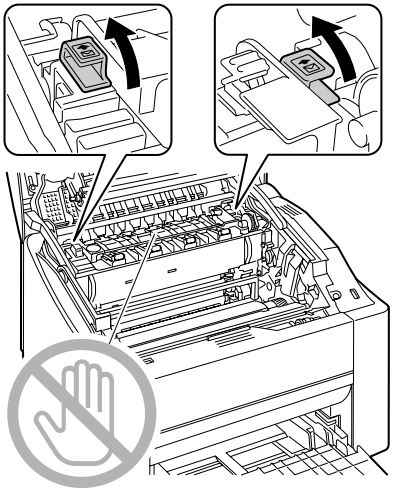
6 Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie die obere Abdeckung.

Wenn sich Papier im Ausgabefach befindet, dieses Papier entnehmen, die Klappe schließen und dann erst die obere Abdeckung öffnen.

Auf keinen Fall die Übertragungseinheit berühren.

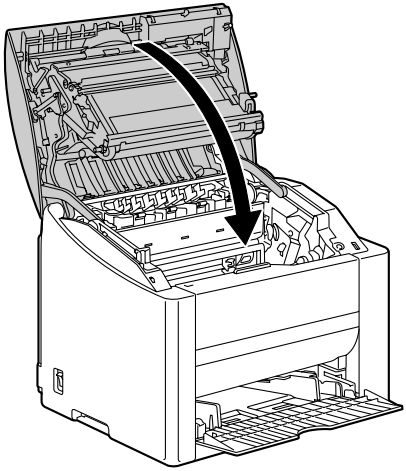


7 Drücken Sie die Trennhebel an der Fixiereinheit hoch.



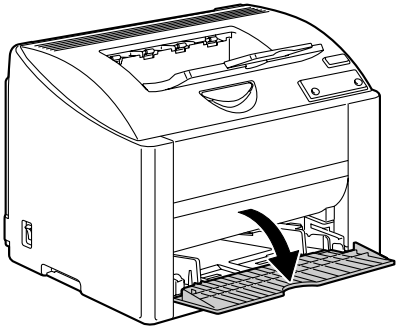
8 Schließen Sie vorsichtig die obere Abdeckung.

Sobald Sie keine Kuverts mehr bedrucken, unbedingt die Trennhebel an der Fixiereinheit wieder in die ursprüngliche Position bringen.



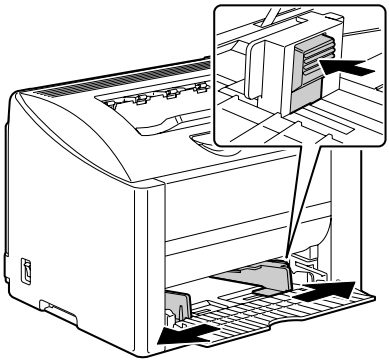
Etiketten/Postkarten/Karton/Folien einlegen

1 Öffnen Sie Behälter 1.



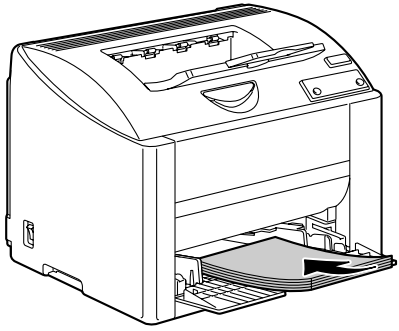
2 Entfernen Sie eventuell vorhandenes Druckmaterial aus dem Behälter.

3 Schieben Sie die Papierführungen weiter auseinander.

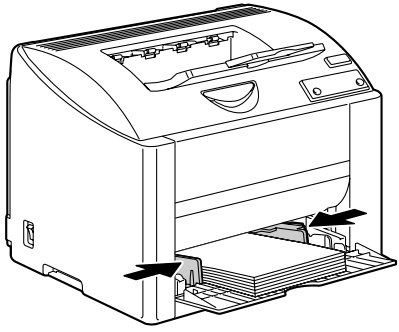


4 Legen Sie das Material mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Behälter.

In den Behälter können maximal 50 Blatt gleichzeitig eingelegt werden.



5 Schieben Sie die Papierführungen bis an die Materialkanten.



Manueller Duplexbetrieb

Papier, das Sie beidseitig bedrucken wollen (Duplexdruck), sollte möglichst lichtundurchlässig sein. Um bestmögliche Druckergebnisse zu erzielen, sollten Sie die Opazität eines Papiers zunächst anhand einiger Probedrucke überprüfen.

Nur Normalpapier kann manuell beidseitig bedruckt werden. Andere Papiersorten sind hierfür nicht geeignet.

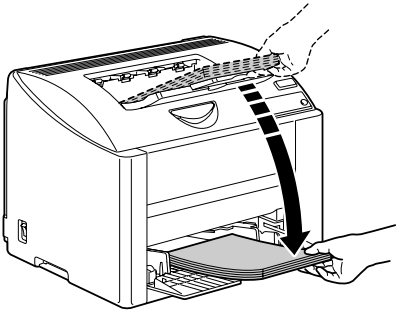
Wie kann ich Seiten manuell beidseitig bedrucken?

1 Wählen Sie im Druckertreiber (Register **Setup**/**Duplex**/**Heft**) die passende Einstellung: **Kurze Seite binden**, **Lange Seite binden**, **Heft links binden** oder **Heft rechts binden**.

Um auf der ersten Seite Anweisungen zum manuellen Duplexdruck zu drucken, haken Sie das Kontrollkästchen "Anleitung" ab und starten den Druckvorgang.

2 Nehmen Sie im Druck-Dialogfenster Ihrer Anwendung die notwendigen Einstellungen vor und drucken Sie alle Seiten aus.

3 Nehmen Sie die einseitigen Drucke aus dem Ausgabefach und legen Sie sie mit der bedruckten Seite nach unten in Behälter 1.



Richten Sie den aus dem Ausgabefach entnommenen Stapel kantenbündig aus und achten Sie darauf, dass das Papier flach aufliegt, wenn Sie es in den Behälter legen. Wenn die Stapelkanten nicht bündig ausgerichtet oder die Blätter gewellt sind, können Fehleinzüge auftreten.

4 Klicken Sie in dem auf dem PC angezeigten Fenster auf "Fortfahren" oder drücken Sie die Taste "Cancel" (weniger als 5 Sekunden).
Die Rückseite des Papiers wird bedruckt.

Wenn beim Duplexdruck ein Fehleinzug auftritt, kann der Druckvorgang nach Beseitigung des Fehleinzugs nicht ab dem Punkt fortgesetzt werden, an dem er unterbrochen wurde. In diesem Fall müssen Sie wieder bei Schritt 2 beginnen.

Ausgabefach

Alle fertigen Drucke werden mit der bedruckten Seite nach unten in das Ausgabefach an der Oberseite des Druckers ausgegeben. Das Ausgabefach hat eine Kapazität von etwa 200 Blatt (A4/Letter) 80-g/m^2- (22 lb) Papier.

Befinden sich zu viele Blätter in dem Ausgabefach, können vermehrt Papierstaus auftreten, die gedruckten Seiten übermäßig gewellt werden oder durch statische Aufladung aneinanderhaften.

Folien sofort nach dem Druck aus dem Ausgabefach entnehmen, um statische Aufladung zu vermeiden.

Druckmaterial lagern

Wie muss ich Druckmaterial lagern?

- Lagern Sie Druckmaterial in der Originalverpackung auf einer flachen, ebenen Unterlage, bis Sie es in eine der Kassetten einlegen.

  Druckmaterial, das über längere Zeit ohne Verpackung gelagert wird, kann austrocknen und Staus im Drucker verursachen.

- Lassen Sie Druckmaterial möglichst bis zum Gebrauch verpackt und packen Sie es bei Nichtbenutzung wieder in der Originalverpackung ein. Lagern Sie es flach an einem kühlen, dunklen Ort.
- Vermeiden Sie übermäßige Luftfeuchte, direkte Sonneneinstrahlung, übermäßige Hitzeeinwirkung (über 35 °C [95 °F]) und Umgebungen mit übermäßiger Staubentwicklung.
- Lehnen die Papierpakete nicht gegen andere Gegenstände und lagern Sie sie flach liegend.

Vor der Verarbeitung von gelagertem Druckmaterial sollten Sie unbedingt mehrere Muster drucken und die Druckqualität überprüfen.

5

Austauschen von Verbrauchs-material

Verbrauchsmaterial austauschen

Hinweis

Die Nichtbeachtung der im Benutzerhandbuch enthaltenen Anweisungen könnte dazu führen, dass Ihr Drucker von der Garantie ausgeschlossen wird.

Wiederbefüllte Tonerkassetten

Hinweis

Benutzen Sie keine wiederbefüllten Tonerkassetten. Schäden oder Qualitätsprobleme, die auf eine wiederbefüllte Tonerkassette zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Tonerkassetten

Ihr Drucker arbeitet mit vier Tonerkassetten: Schwarz, Gelb, Magenta und Zyan. Achten Sie beim Umgang mit Tonerkassetten darauf, dass kein Toner verschüttet wird.

Installieren Sie in diesem Drucker nur neue Tonerkassetten. Wenn eine gebrauchte Tonerkassette eingesetzt wird, erlischt weder die Anzeige im Bedienfeld noch wird der Verbrauchsmaterialstatus in Status Display aktualisiert.

Toner ist ungiftig. Wenn Ihre Hände mit Toner in Berührung kommen, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser und einer milden Seife abwaschen. Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt, versuchen Sie zunächst, ihn so gut wie möglich abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser, auswaschen.

VORSICHT

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

Hinweise zum Recycling erhalten Sie unter folgender Adresse:
USA:http://printer.konicaminolta.net/products/recycle/index.asp
Europa:http://www.minolta-qms.nl/nlen/frames/cleanplanet.htm

Beachten Sie beim Austausch von Tonerkassetten die nachfolgende Tabelle. Um eine zuverlässig gute Druckqualität und Leistung zu erzielen, sollten Sie nur die von KONICA MINOLTA für Ihren Druckertyp zugelassenen Tonerkassetten entsprechend der nachstehenden Liste verwenden. Den Druckertyp und die Artikelnummern der Tonerkassetten finden Sie nach Öffnen der oberen Abdeckung auf dem Aufkleber für die Nachbestellung von Verbrauchsmaterial im Innenraum des Druckers.

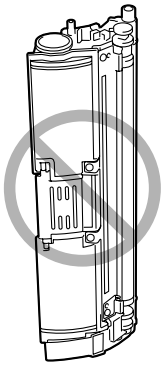
Druckertyp	Drucker-Bestellnummer	Tonerkassettentyp	Tonerkassetten-Bestellnummer
AM	5250220-100	Standard-Tonerkassette -Yellow (Y)	1710587-001
		Standard-Tonerkassette -Magenta (M)	1710587-002
		Standard-Tonerkassette -Cyan (C)	1710587-003
		Hochleistungs-Tonerkassette - Schwarz (K)	1710587-004
		Hochleistungs-Tonerkassette - Gelb (Y)	1710587-005
		Hochleistungs-Tonerkassette - Magenta (M)	1710587-006
		Hochleistungs-Tonerkassette - Cyan (C)	1710587-007
EU	5250220-200 5250220-400	Standard-Tonerkassette -Gelb (Y)	1710589-001
		Standard-Tonerkassette -Magenta (M)	1710589-002
		Standard-Tonerkassette -Cyan (C)	1710589-003
		Hochleistungs-Tonerkassette - Schwarz (K)	1710589-004
		Hochleistungs-Tonerkassette - Gelb (Y)	1710589-005
		Hochleistungs-Tonerkassette - Magenta (M)	1710589-006
		Hochleistungs-Tonerkassette - Cyan (C)	1710589-007
AP	5250220-350	Standard-Tonerkassette -Gelb (Y)	1710590-001
		Standard-Tonerkassette -Magenta (M)	1710590-002
		Standard-Tonerkassette -Cyan (C)	1710590-003
		Hochleistungs-Tonerkassette - Schwarz (K)	1710590-004
		Hochleistungs-Tonerkassette - Gelb (Y)	1710590-005
		Hochleistungs-Tonerkassette - Magenta (M)	1710590-006
		Hochleistungs-Tonerkassette - Cyan (C)	1710590-007
JP	5250220-300	Standard-Tonerkassette -Gelb (Y)	1710588-001
		Standard-Tonerkassette -Magenta (M)	1710588-002
		Standard-Tonerkassette -Cyan (C)	1710588-003
		Hochleistungs-Tonerkassette - Schwarz (K)	1710588-004
		Hochleistungs-Tonerkassette - Gelb (Y)	1710588-005
		Hochleistungs-Tonerkassette - Magenta (M)	1710588-006
		Hochleistungs-Tonerkassette - Cyan (C)	1710588-007

Beachten Sie bei der Lagerung von Tonerkassetten folgende Punkte:

- Nehmen Sie die Tonerkassetten erst unmittelbar vor der Installation aus ihrer Verpackung.
- Lagern Sie die Tonerkassetten an einem kühlen, trockenen Ort und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung (wegen der Hitzeentwicklung).

  Die maximale Lagertemperatur beträgt 35 °C (95 °F) und die maximale Luftfeuchte 80 % (ohne Kondensierung). Wenn eine Tonerkassette aus einem kalten Raum an einen warmen Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit gebracht wird, kann es zu Kondensierung kommen. Dadurch wird die Druckqualität beeinträchtigt. Warten Sie nach einem derartigen Ortswechsel etwa eine Stunde, damit sich der Toner an diese Umgebungsbedingungen anpassen kann.
- Lagern Sie die Tonerkassetten liegend auf einer ebenen Fläche und halten Sie sie immer waagerecht.

  Stellen Sie die Kassetten niemals auf die Seite oder auf den Kopf, halten Sie sie nicht vertikal und drehen Sie sie nicht um 180°. Dadurch kann der Toner in den Kassetten Klumpen bilden oder ungleichmäßig verteilt werden.



- Schützen Sie die Kassetten vor salzhaltiger Luft und ätzenden Gasen wie beispielsweise Sprays.

Tonerkassette austauschen

Hinweis

Unbedingt darauf achten, dass beim Austausch einer Kassette kein Toner austritt. Eventuell verschütteten Toner sofort mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen.

Wenn eine Tonerkassette leer ist, leuchtet die Toner-Anzeige auf. Gehen Sie dann wie nachfolgend beschrieben vor, um die Tonerkassette auszuwechseln.

1 Prüfen Sie am Bedienfeld, welche Tonerfarbe verbraucht ist.
Nachfolgend beschrieben ist der Austausch der Kassette mit zyanfarbenem Toner.

Wenn bei der "Moduseinstellung" in Status Display das Kontrollkästchen "Toner automatisch ersetzen" abgehakt worden ist, wird der Druckvorgang unterbrochen, wenn eine Tonerkassette leer ist, und diese Kassette in die Auswechselposition transportiert. Weiter mit Schritt 3.

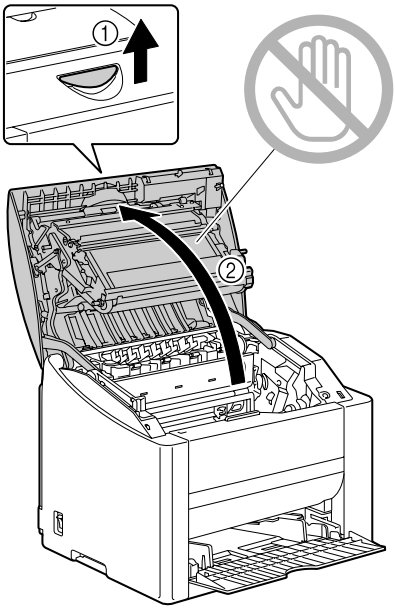
2 Drücken Sie die Taste "Rotate Toner".
Die Anzeige für den zyanfarbenen Toner erlischt und das Tonerkassettenmagazin dreht sich. Sobald die Tonerkassette so platziert ist, dass sie ausgetauscht werden kann, leuchtet wieder die Anzeige für den zyanfarbenen Toner.

Drücken Sie die Taste "Rotate Toner" einmal, damit die Kassette mit dem zyanfarbenen Toner in die Auswechselposition transportiert wird und ausgetauscht werden kann. Bei jedem weiteren Betätigen dieser Taste dreht sich die Kassette mit dem schwarzen, gelben und dann magentafarbenen Toner so, dass sie ausgetauscht werden kann. Die Anzeige der auswechselbaren Tonerkassette leuchtet auf.

3 Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie die obere Abdeckung.

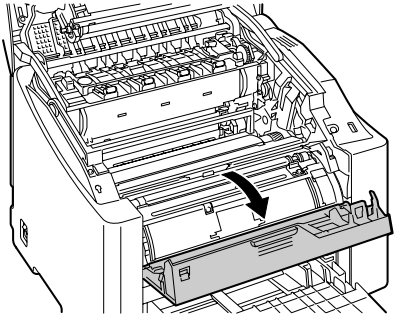
Wenn sich Papier im Ausgabefach befindet, dieses Papier entnehmen, die Klappe schließen und dann erst die obere Abdeckung öffnen.

Auf keinen Fall die Übertragungseinheit berühren.



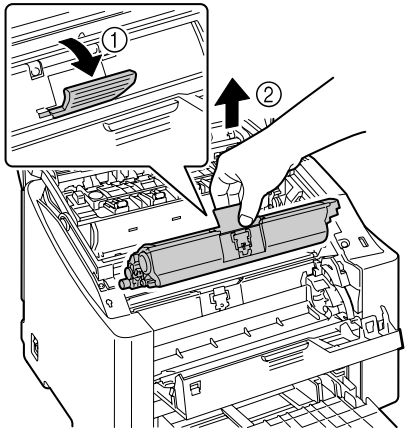
4 Prüfen Sie, ob die auszuwechselnde Tonerkassette zur Vorderseite hin transportiert worden ist, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

Die Tonerkassetten sind an der Farbe des Griffs und an dem dort eingestanzten Buchstaben zu erkennen: C (Zyan), M (Magenta), Y (Gelb) und K (Schwarz).



5 Ziehen Sie den Griff an der Tonerkassette nach vorn und die Tonerkassette nach oben, damit Sie sie entnehmen können.

Das Tonerkassettenmagazin dürfen Sie auf keinen Fall von Hand drehen. Wenn das Magazin mit Gewalt gedreht wird, kann es beschädigt werden.



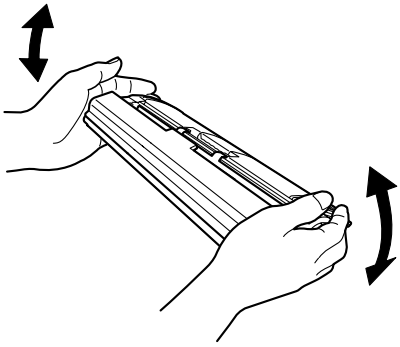
Hinweis

Entsorgen Sie die leere Tonerkassette ordnungsgemäß entsprechend den lokalen Bestimmungen. Verbrennen Sie sie keinesfalls.

6 Bereiten Sie eine neue Tonerkassette vor.

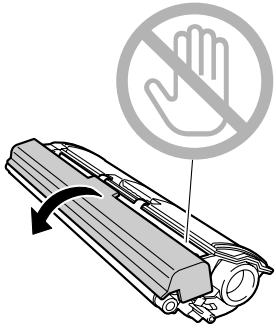
7 Schütteln Sie die Kassette mehrmals, um den Toner zu verteilen.

Achten Sie darauf, dass die Abdeckung der Tonerwalze fest geschlossen ist, bevor Sie die Kassette schütteln.



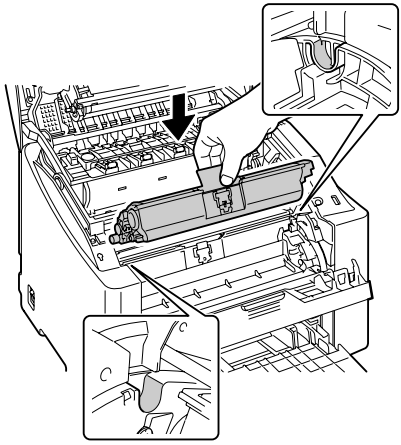
8 Entfernen Sie die Abdeckung von der Tonerwalze.

Achten Sie darauf, dass Sie die Oberfläche der Tonerwalze weder berühren noch zerkratzen.

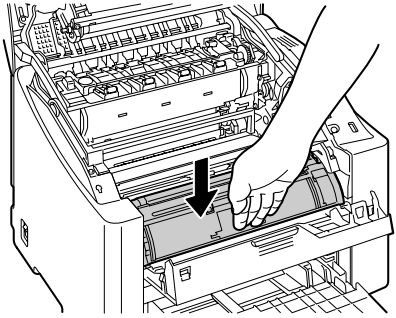


9 Setzen Sie die Achsenenden an beiden Seiten der Tonerkassette in die Halterungen ein und schieben Sie die Kassette in den Drucker.

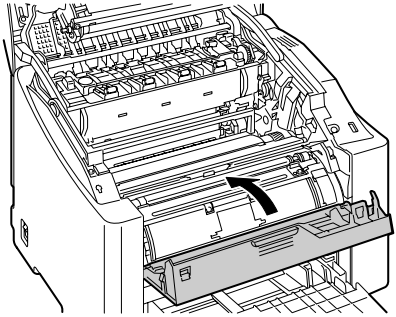
Prüfen Sie vor Einsetzen der Tonerkassette sorgfältig, ob die auf der Kassette angegebene Tonerfarbe mit dem Aufkleber auf dem Magazin übereinstimmt.



10 Drücken Sie die Tonerkassette nach unten, bis sie einrastet.

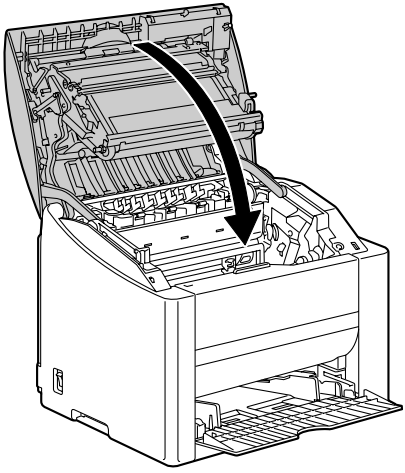


11 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



12 Schließen Sie vorsichtig die obere Abdeckung.

Sobald diese Abdeckung geschlossen ist, wird die schwarze Tonerkassette automatisch in die Austauschposition transportiert. Durch wiederholtes Drücken der Taste "Rotate Toner" können dann anschließend die Kassette mit dem gelben und dem magentafarbenen Toner gedreht und ausgewechselt werden.



Wenn in der Moduseinstellung von Status Display die Option "Toner automatisch ersetzen" aktiviert wurde, wird durch Schließen der oberen Abdeckung nach Austauschen einer Tonerkassette automatisch die nächste leere Tonerkassette in die Austauschposition transportiert.
Wurden alle leeren Tonerkassetten ausgetauscht, heizt der Drucker auf und wird dann automatisch in den Bereit-Zustand zurückgesetzt.

13 Drücken Sie die Taste "Cancel", damit der Drucker rückgesetzt wird und die Bedienfeldanzeigen erlöschen.

Wenn 30 Sekunden nach Schließen der oberen Abdeckung am Drucker kein Vorgang ausgeführt wird, wird der Drucker automatisch rückgesetzt.

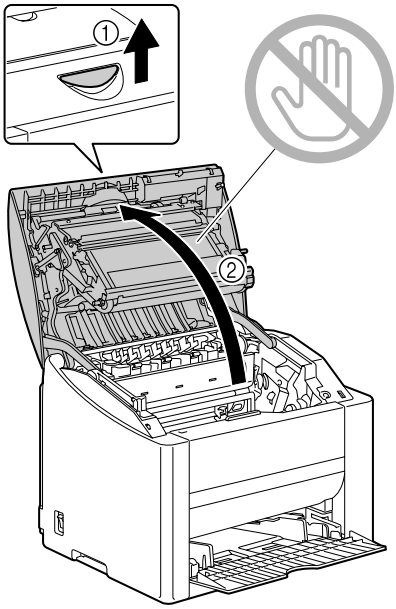
Der Drucker muss einen Kalibrierungszyklus (weniger als 2 Minuten) durchlaufen, nachdem eine Tonerkassette ausgewechselt worden ist. Wenn Sie vor Rücksetzen des Druckers eine Abdeckung öffnen, wird die Kalibrierung unterbrochen und beginnt nach Schließen der Abdeckung wieder von vorn.

Trommeleinheit austauschen

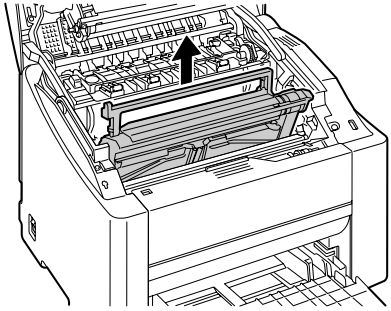
1 Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie die obere Abdeckung.

Wenn sich Papier im Ausgabefach befindet, dieses Papier entnehmen, die Klappe schließen und dann erst die obere Abdeckung öffnen.

Auf keinen Fall die Übertragungseinheit berühren.



2 Ziehen Sie die Trommeleinheit vorsichtig heraus.

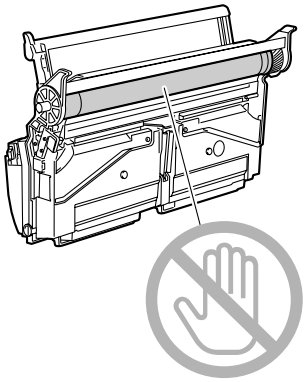


Hinweis

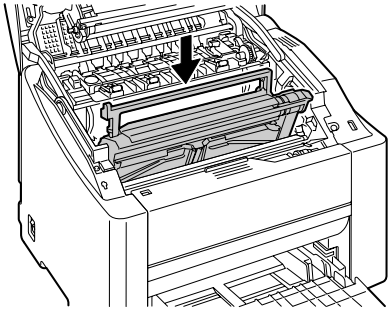
Entsorgen Sie die leere Trommeleinheit ordnungsgemäß entsprechend den lokalen Bestimmungen. Verbrennen Sie sie keinesfalls.

3 Bereiten Sie die neue Trommeleinheit vor.

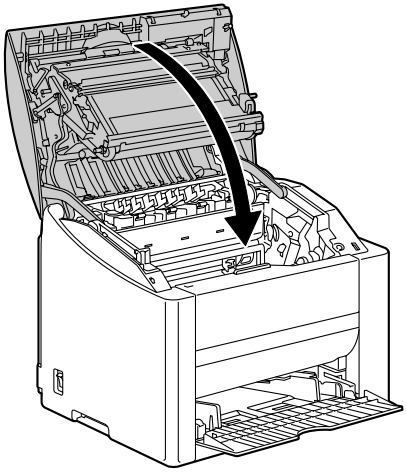
Berühren Sie keinesfalls die OPC-Trommel auf der Einheit.



4 Setzen Sie die neue Trommeleinheit ein.



5 Schließen Sie vorsichtig die obere Abdeckung.



Der Drucker muss einen Kalibrierungszyklus (weniger als 2 Minuten) durchlaufen, nachdem eine Trommeleinheit ausgewechselt worden ist. Wenn Sie vor Rücksetzen des Druckers eine Abdeckung öffnen, wird die Kalibrierung unterbrochen und beginnt nach Schließen der Abdeckung wieder von vorn.

6

Wartung des Druckers

Wartung des Druckers

VORSICHT

Lesen Sie sorgfältig alle Aufkleber mit Gefahrenhinweisen und Warnungen und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen unbedingt. Diese Aufkleber befinden sich auf den Innenseiten der Druckerabdeckungen sowie im Inneren des Druckergehäuses.

Behandeln Sie den Drucker pfleglich, um die Lebensdauer zu erhöhen und Beschädigungen zu vermeiden. Nicht ordnungsgemäßer Umgang mit dem Drucker kann dazu führen, dass die Garantie erlischt. Wenn sich an bestimmten Druckerbestandteilen im Druckerinneren oder im Gehäuse des Druckers Papier- und sonstiger Staub ansammelt, kann dies die Druckqualität negativ beeinflussen. Daher sollte der Drucker regelmäßig gereinigt werden. Beachten Sie hierzu folgende Richtlinien:

WARNUNG!

Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie anschließend das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel vom Drucker ab, bevor Sie mit den Reinigungsarbeiten beginnen. Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch Reinigungsmittel in das Innere des Druckers gelangen. Sie könnten den Drucker beschädigen und einen elektrischen Schlag verursachen.

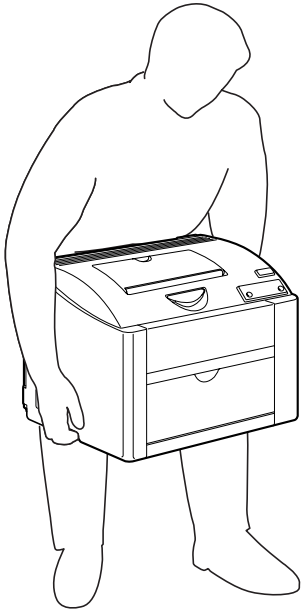
VORSICHT

Die Fixiereinheit ist heiß. Nach dem Öffnen der rechten Abdeckung sinkt die Temperatur nur langsam (eine Stunde Wartezeit).

- Vorsicht bei der Reinigung des Druckerinneren und der Beseitigung von Papierstaus. Die Fixiereinheit und andere Bauteile im Druckerinneren können sehr heiß werden.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf den Drucker.
- Reinigen Sie den Drucker mit einem weichen Tuch.
- Sprühen Sie Reinigungsmittel niemals direkt auf die Oberfläche des Druckergehäuses. Der Sprühnebel könnte durch die Lüftungsschlitze in das Innere des Druckers gelangen und dort die Schaltkreise beschädigen.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel oder ätzenden Reiniger, die Lösungsmittel (beispielsweise Alkohol oder Waschbenzin) enthalten.

- Testen Sie die Wirkung eines Reinigungsmittels (beispielsweise eines milden Reinigers) immer zuerst an einer verdeckten Stelle des Druckergehäuses.
- Benutzen Sie niemals spitze oder raue Hilfsmittel wie beispielsweise einen Draht oder Kunststoffschwamm.
- Schließen Sie die Druckerabdeckungen stets vorsichtig und vermeiden Sie starke Erschütterungen des Druckers.
- Schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie ihn mit einer Schutzhülle abdecken.
- Lassen Sie den Drucker – vor allem an sehr hellen Standorten – nicht über einen längeren Zeitraum offen, da hierdurch die OPC-Trommeleinheit beschädigt werden kann.
- Öffnen Sie den Drucker während des Druckvorgangs nicht.
- Richten Sie Papierstapel nicht auf dem Drucker kantenbündig aus.
- Schmieren oder demontieren Sie den Drucker nicht.
- Kippen Sie den Drucker nicht.
- Berühren Sie weder die elektrischen Kontakte noch die Zahnräder oder die Lasereinheit, da dies zu Beschädigungen des Druckers und zu einer verminderten Druckqualität führen kann.
- Nehmen Sie die fertigen Ausdrucke in kurzen Abständen aus dem oberen Ausgabefach. Befinden sich zu viele Blätter in dem Ausgabefach, können vermehrt Papierstaus auftreten oder die gedruckten Seiten übermäßig gewellt werden.

- Halten Sie den Drucker dabei waagerecht, um keinen Toner zu verschütten.
- Fassen Sie den Drucker zum Transport wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt.



- Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser und einer milden Seife abwaschen.

VORSICHT

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

- Prüfen Sie sorgfältig, ob alle während der Reinigung ausgebauten Teile wieder eingebaut worden sind, bevor Sie das Netzkabel einstecken.

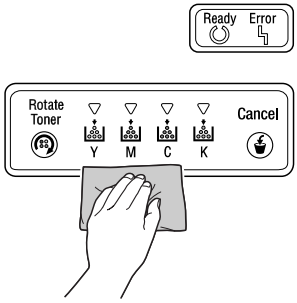
Reinigung des Druckers

VORSICHT

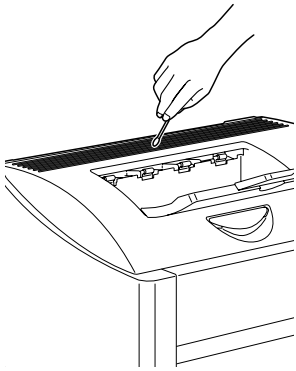
Schalten Sie den Drucker unbedingt aus und ziehen Sie anschließend das Netzkabel, bevor Sie mit den Reinigungsarbeiten beginnen.

Druckeräußeres

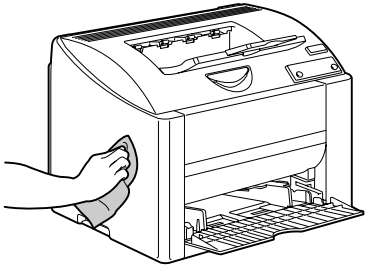
Bedienfeld



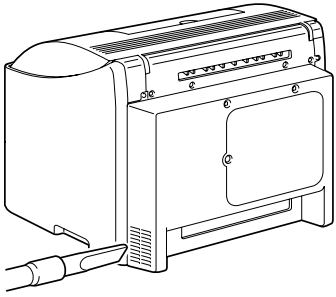
Abluftschlitze



Druckeräußerew



Filter



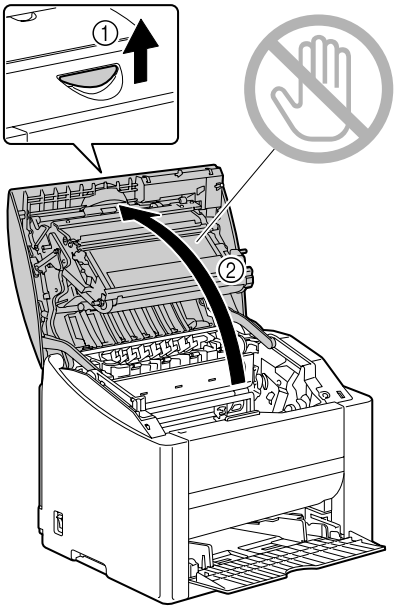
Druckerinneres

Einzugswalze und Laserlinse reinigen

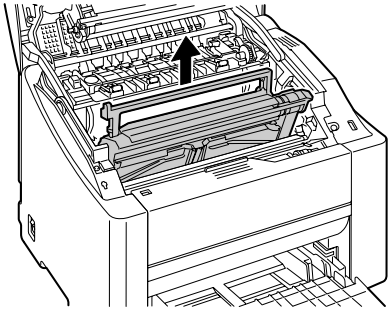
1 Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie die obere Abdeckung.

Wenn sich Papier im Ausgabefach befindet, dieses Papier entnehmen, die Klappe schließen und dann erst die obere Abdeckung öffnen.

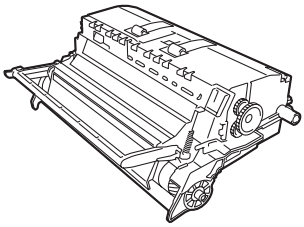
Auf keinen Fall die Übertragungseinheit berühren.



2 Ziehen Sie die Trommeleinheit langsam heraus.

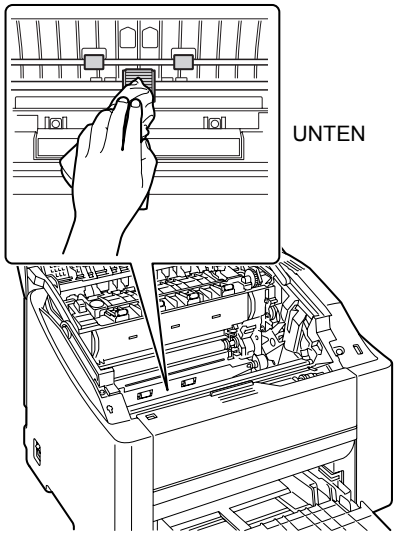


Hinweis

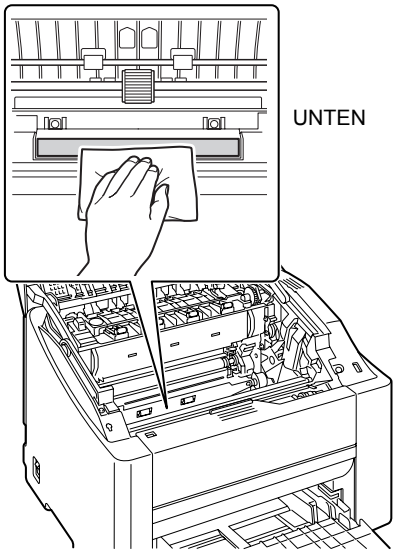


Legen Sie die Trommeleinheit wie in der Abbildung rechts gezeigt auf eine Unterlage. Die Einheit muss absolut waagerecht liegen und darf nicht mit Schmutz in Berührung kommen.
Die Trommeleinheit muss nach spätestens 15 Minuten wieder eingesetzt werden und darf während dieser Zeit auf keinen Fall direkter Lichteinwirkung (beispielsweise Sonneneinstrahlung) ausgesetzt sein.

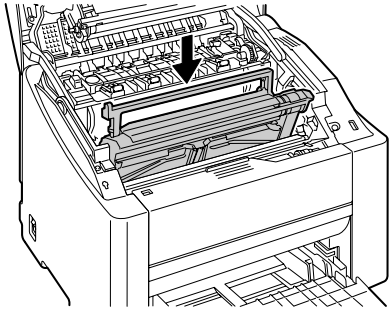
3 Reinigen Sie die Einzugswalzen mit einem weichen, trockenen Tuch.



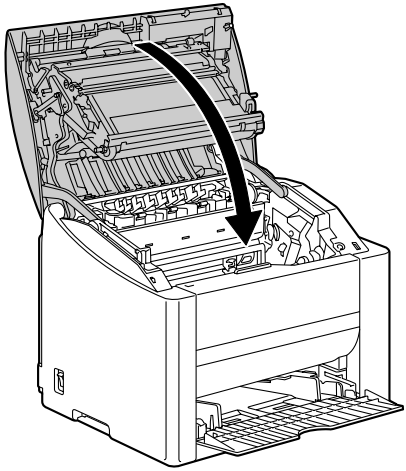
4 Reinigen Sie die Laserlinse mit einem weichen, trockenen Tuch.



5 Setzen Sie die Trommeleinheit wieder ein.



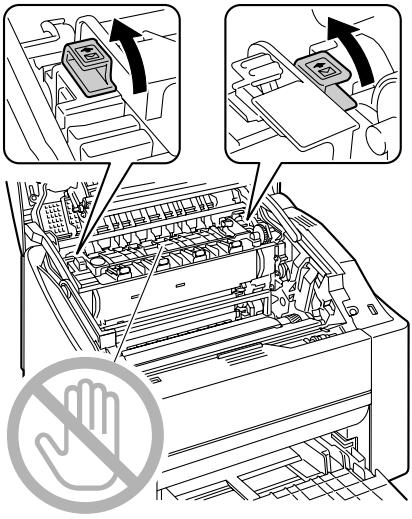
6 Schließen Sie vorsichtig die obere Abdeckung.



Lagerung des Druckers

Hinweis

Wird der Durcker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, den Hebel an der Fixiereinheit hoch drücken (in die Position für die Verarbeitung von Kuverts bringen) und den Drucker so lagern.



7

Fehlerbeseitigung

Einführung

Das vorliegende Kapitel enthält Informationen, mit deren Hilfe Sie eventuell auftretende Druckerprobleme beseitigen können, zumindest jedoch die geeigneten Hilfequellen finden werden.

Papierstaus vermeiden	Seite 69
Der Papierweg im Drucker	Seite 70
Bedienfeldanzeigen	Seite 70
Papierstaus beseitigen	Seite 73
Probleme bei Auftreten von Papierstaus lösen	Seite 77
Sonstige Probleme lösen	Seite 79
Probleme mit der Druckqualität lösen	Seite 82

Papierstaus vermeiden

Stellen Sie sicher, dass ...
das Druckmaterial den Druckerspezifikationen entspricht.
das Druckmaterial glatt ist, insbesondere an der Vorderkante.
der Drucker auf einer stabilen, flachen und ebenen Unterlage steht.
Sie das Druckmaterial an einem trockenen Ort lagern, wo es keiner Feuchtigkeit ausgesetzt ist.
Folien sofort nach dem Druck aus dem Ausgabefach entnommen werden, um statische Aufladung zu vermeiden.
die Papierführungen in Behälter 1 *nach* Einlegen des Druckmaterials stets korrekt auf das verarbeitete Material eingestellt sind. (*Eine nicht ordnungsgemäß eingestellte Führung kann schlechte Druckqualität, Papierstaus oder Beschädigungen des Druckers verursachen.)*
das Druckmaterial mit der zu bedruckenden Seite nach oben in dem Papierbehälter liegt. *(Bei vielen Papiersorten gibt ein Pfeil auf der Papierverpackung an, welche Seite bedruckt werden soll.)*

Vermeiden Sie ...
Druckmaterial, das geknickt, zerknittert oder übermäßig gewellt ist.
Doppeleinzug (*nehmen Sie das Druckmaterial aus dem Papierbehälter und fächern Sie die Blätter auf – möglicherweise haften die Blätter zusammen).*
das Auffächern von Folien, da hierdurch statische Aufladung entsteht.
das gleichzeitige Einlegen unterschiedlicher Druckmaterialarten bzw. Druckmaterialien mit unterschiedlichem Format oder Gewicht.
das Überladen der Papierbehälter.
ein Überfüllen des Ausgabefachs (*das Ausgabefach fasst 250 Blatt – Papierstaus können auftreten, wenn Sie das Ausgabefach nicht rechtzeitig leeren und sich darin mehr als 250 Blatt befinden.)*
die Ausgabe von mehr als einigen wenigen Transparentfolien in das Ausgabefach. Leeren Sie das Fach häufig.

Der Papierweg im Drucker

Für die Lokalisierung von Papierstaus ist es wichtig, dass Sie den Weg des Druckmaterials durch den Drucker kennen.

1 Ausgabefach

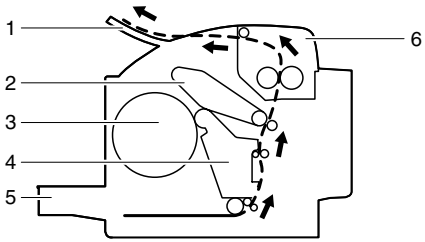
2 Transporteinheit

3 Tonerkassettenmagazin

4 Trommeleinheit

5 Behälter 1

6 Fixiereinheit



Bedienfeldanzeigen

Über die Bedienfeldanzeigen (Ready, Error) erhalten Sie Informationen zum Status Ihres Druckers. Darüber hinaus helfen sie Ihnen, die Ursache aufgetretener Probleme zu lokalisieren.

Fehlermeldungen

Diese Meldungen zeigen Fehler an, die Sie beseitigen müssen, bevor ein unterbrochener Druckauftrag fortgesetzt werden kann oder der Drucker in den Bereitzustand zurückkehrt.

Bereit-Anzeige (grün)	**Fehler-Anzeige (orange)**	**Zustand**	**Maßnahme**
Blinkt	Blinkt	Datenübertragungsfehler	Das Druckerkabel überprüfen
		Speicherüberlauf	Drucker ausschalten und nach wenigen Sekunden wieder einschalten. Eine niedrigere Auflösung wählen.

Bereit-Anzeige (grün)	Fehler-Anzeige (orange)	Zustand	Maßnahme
Blinken abwechselnd schnell		Papierbehälter leer während des Druckvorgangs.	Druckmaterial in Behälter 1 einlegen.
		Der im Druckertreiber spezifizierte Papierbehälter ist leer.	Die korrekte Druckmaterialart in Behälter 1 einlegen.
		Papierformatfehler Wenn in Status Display die Option "AutoFortsetzen" aktiviert worden ist, wird das bereits eingezogene Blatt nach einer vordefinierten Zeit automatisch austransportiert.	Druckmaterial des korrekten Formats in Behälter 1 einlegen.
		Im manuellen Duplexbetrieb wartet der Drucker auf das Bedrucken der Rückseite.	Das Blatt so einlegen, dass die Rückseite bedruckt werden kann, und die Taste "Cancel" (weniger als 5 Sekunden) drücken. Näheres hierzu siehe unter “Manueller Duplexbetrieb” auf Seite 40.
Aus	Blinkt	Druckmaterialende	Druckmaterial in Behälter 1 einlegen.
		Papierstau	Papierstau beseitigen, die Abdeckungen schließen und den Druckvorgang fortsetzen.
		Trommeleinheit oder Tonerkassette nicht installiert.	Trommeleinheit und alle Tonerkassetten einsetzen.
Aus	Ein	Die vordere oder die obere Abdeckung des Druckers ist offen.	Die betreffende Abdeckung schließen.

Wartungsmeldung

Diese Meldungen weisen auf schwerwiegende Fehlerbedingungen hin, die nur von einem Kundendiensttechniker behoben werden können.

Bereit-Anzeige (grün)	**Fehler-Anzeige (orange)**	**Zustand**	**Maßnahme**
Aus	Blinkt schnell	Schwerer Fehler	Drucker aus- und wieder einschalten. Bleibt das Problem bestehen, den Fachhändler bzw. einen autorisierten Kundendienstanbieter informieren.

Papierstaus beseitigen

Um Beschädigungen des Druckers zu vermeiden, sollten Sie gestautes Papier stets vorsichtig entfernen, ohne es zu zerreißen. Verbleiben Papierreste im Drucker – ganz gleich ob es sich hierbei um große oder kleine Reste handelt – können diese den Papierweg versperren und weitere Staus verursachen. Verarbeiten Sie gestautes Papier keinesfalls erneut.

Hinweis

Das Bild haftet erst nach der Fixierung endgültig auf dem Papier. Wenn Sie die bedruckte Seite berühren, kann der Toner an Ihren Händen haften bleiben. Daher sollten Sie bei der Beseitigung von Papierstaus unbedingt vermeiden, mit der bedruckten Seite in Berührung zu kommen. Achten Sie außerdem darauf, dass im Druckerinneren kein Toner verschüttet wird.

⚠ VORSICHT

Nicht fixierter Toner kann Ihre Hände, Ihre Kleidung und alle Gegenstände, mit denen er in Berührung kommt, verschmutzen. Sollte Toner auf Ihre Kleidung gelangt sein, versuchen Sie zunächst, ihn vorsichtig abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser, auswaschen. Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, können Sie ihn einfach mit Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel abwaschen.

⚠ VORSICHT

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

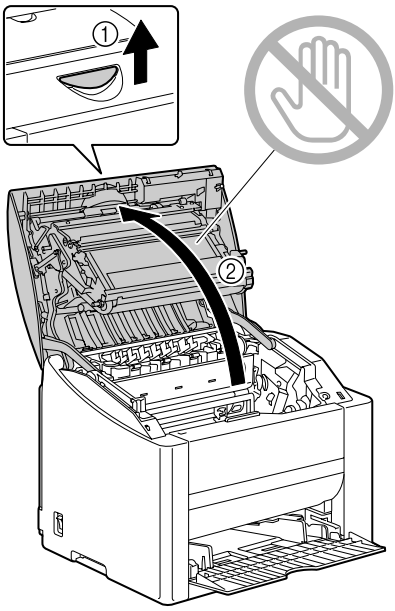
Verschwindet die im Display angezeigte Staumeldung nach Beseitigung des Papierstaus nicht, müssen Sie die Abdeckungen des Druckers öffnen und wieder schließen. Dadurch müsste die Staumeldung aus dem Display gelöscht werden.

Staubeseitigung

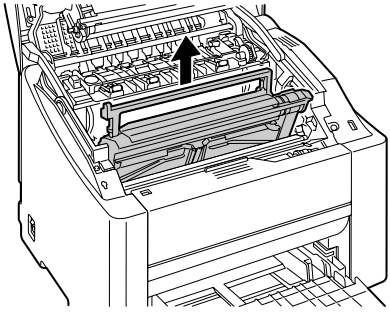
1 Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie die obere Abdeckung.

Wenn sich Papier im Ausgabefach befindet, dieses Papier entnehmen, die Klappe schließen und dann erst die obere Abdeckung öffnen.

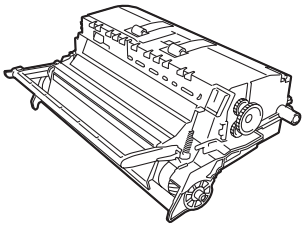
Auf keinen Fall die Übertragungseinheit berühren.



2 Ziehen Sie die Trommeleinheit langsam heraus.

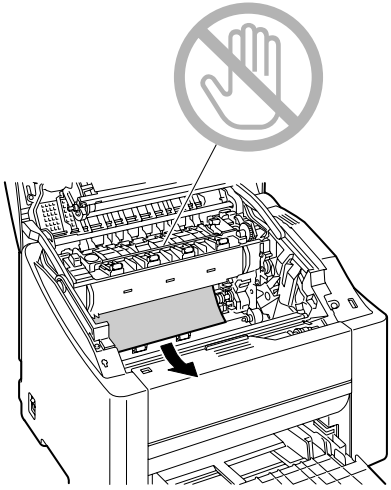


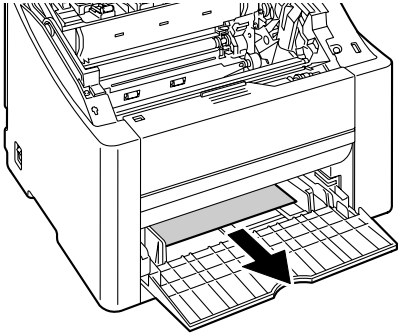
Hinweis



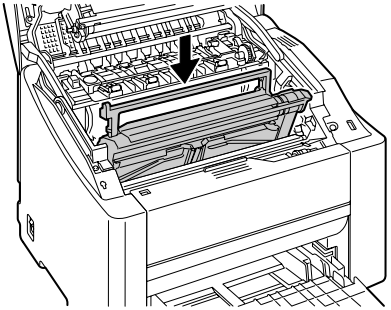
Legen Sie die Trommeleinheit wie in der Abbildung rechts gezeigt auf eine Unterlage. Die Einheit muss absolut waagerecht liegen und darf nicht mit Schmutz in Berührung kommen.
Die Trommeleinheit muss nach spätestens 15 Minuten wieder eingesetzt werden und darf während dieser Zeit auf keinen Fall direkter Lichteinwirkung (beispielsweise Sonneneinstrahlung) ausgesetzt sein.

3 Entfernen Sie eventuell gestautes Druckmaterial.

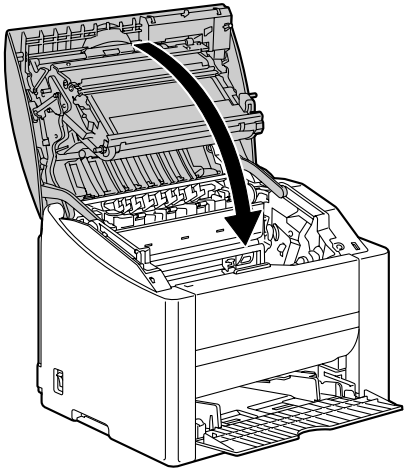




4 Setzen Sie die Trommeleinheit wieder ein.



5 Schließen Sie vorsichtig die obere Abdeckung.



Probleme bei Auftreten von Papierstaus lösen

Treten in einem Bereich besonders häufig Staus auf, sollte dieser Bereich geprüft, repariert oder gereinigt werden. Auch bei Einsatz nicht unterstützter Druckmaterialsorten treten vermehrt Staus auf.

Symptom	Ursache	Lösung
Mehrere Blätter werden gleichzeitig durch den Drucker transportiert.	Die Vorderkanten des Druckmaterials sind nicht bündig.	Das Druckmaterial entfernen und die Vorderkanten bündig ausrichten. Das Material dann wieder einlegen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Zu starke statische Aufladung.	Transparentfolien vor dem Druck nicht auffächern.
Die Papierstaumeldung verschwindet nicht.	Die rechte Abdeckung muss geöffnet und wieder geschlossen werden, um den Drucker zurückzusetzen.	Die rechte Abdeckung des Druckers öffnen und wieder schließen.
	Es befindet sich noch gestautes Material im Drucker.	Den Papierweg erneut überprüfen und sicherstellen, dass alle Papierstaus beseitigt worden sind.
Papierstau.	Das Druckmaterial ist nicht korrekt in den Papierbehälter eingelegt.	Das gestaute Papier entfernen und den Papierbehälter ordnungsgemäß füllen.
	Der Papierbehälter ist überladen.	Die überschüssigen Blätter entfernen und die korrekte Anzahl Blätter einlegen.
	Die Papierführungen sind nicht ordnungsgemäß auf das zu verarbeitende Papierformat eingestellt.	Die Papierführungen in dem Behälter auf das Format des verarbeiteten Materials einstellen.
	In dem Papierbehälter befindet sich zerknittertes oder geknicktes Papier.	Das Papier herausnehmen, glätten und wieder einlegen. Treten weiterhin Papierstaus auf, das betreffende Papier nicht mehr benutzen.

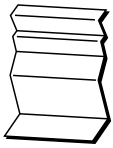
Symptom	Ursache	Lösung
Papierstau.	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Die empfohlenen Transparentfolien oder Etiketten wurden in falscher Ausrichtung in Behälter 1 eingelegt.	Die Folien oder Etiketten entsprechend den Anweisungen des Herstellers einlegen.
	Kuverts wurden in falscher Ausrichtung in Behälter 1 eingelegt.	Die Kuverts so in Behälter 1 einlegen, dass die Verschlusslaschen nach unten weisen.
		Befinden sich die Verschlusslaschen an der Längsseite, die Kuverts so in Behälter 1 einlegen, dass die Laschen zum Drucker weisen.
	Folien laden sich in dem Behälter statisch auf.	Die Folien aus Behälter 1 nehmen und einzeln wieder einlegen. Transparentfolien dürfen Sie vor dem Einlegen keinesfalls auffächern.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Unterstützte Formate siehe “Druckmaterialspezifikationen” auf Seite 22.
	Die Einzugswalze ist verschmutzt.	Die Einzugswalze reinigen. Weitere Einzelheiten siehe “Druckerinneres” auf Seite 60.

Sonstige Probleme lösen

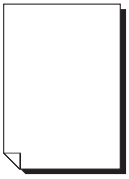
Echtes KONICA MINOLTA-Verbrauchsmaterial können Sie im Internet unter www.q-shop.com bestellen.

Symptom	Ursache	Lösung
Der Drucker wird nicht mit Strom versorgt.	Das Netzkabel ist nicht korrekt in die Steckdose gesteckt.	Drucker ausschalten, prüfen, ob das Netzkabel ordnungsgemäß in die Steckdose eingesteckt ist und den Drucker wieder einschalten.
	Probleme mit der Steckdose, an die der Drucker angeschlossen ist.	Ein anderes elektrisches Gerät mit der betreffenden Steckdose verbinden und prüfen, ob dieses Gerät einwandfrei arbeitet.
	Der Netzschalter ist nicht korrekt eingeschaltet (Stellung I).	Den Netzschalter zunächst in die Position O (Aus) und anschließend wieder in die Position I (Ein) bringen.
	Der Drucker ist mit einer Steckdose verbunden, deren Spannung oder Frequenz nicht den Druckerspezifikationen entspricht.	Eine Stromquelle benutzen, die die Angaben entsprechend Anhang A, “Technische Spezifikationen” erfüllt.
Der Druckvorgang dauert zu lange.	Im Drucker ist ein langsamer Druckmodus aktiviert (beispielsweise für die Verarbeitung von schwerem Papier oder Folien).	Das Bedrucken von Spezialmaterial nimmt mehr Zeit in Anspruch. Bei der Verarbeitung von Normalpapier sicherstellen, dass die Druckmaterialart im Druckertreiber korrekt eingestellt ist.
	Der Energiespar-Modus ist aktiviert.	Befindet sich der Drucker im Energiespar-Modus, dauert es bis zum ersten Ausdruck einige Augenblicke.
	Der Druckauftrag ist sehr komplex.	Warten. Keine Maßnahme erforderlich.
	Eine für eine andere Region bestimmte oder nicht zugelassene Tonerkassette ist installiert.	Setzen Sie eine für Ihren Drucker zugelassene Tonerkassette von KONICA MINOLTA ein.

Symptom	Ursache	Lösung
Während des Drucks werden leere Seiten ausgegeben.	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind defekt oder leer.	Die Tonerkassetten überprüfen. Es wird nichts gedruckt, wenn die Kassetten leer sind.
	Das falsche Druckmaterial wird verarbeitet.	Prüfen, ob die im Druckertreiber eingestellte Druckmaterialart mit dem eingelegten Druckmaterial übereinstimmt.
Nicht alle Seiten werden gedruckt.	Ein falsches Druckerkabel wird verwendet oder der Drucker ist nicht für das korrekte Kabel und den korrekten Port konfiguriert.	Kabel überprüfen.
	Die Taste "Cancel" wurde betätigt.	Sicherstellen, dass während der Ausgabe des Auftrags niemand die "Cancel"-Taste gedrückt hat.
	Der Papierbehälter ist leer.	Prüfen, ob die Papierbehälter gefüllt, im Drucker eingesetzt und fest eingerastet sind.
	Ein Dokument wird mit einer Überlagerungsdatei gedruckt, die nicht mit dem Treiber für den magicolor 2400W erstellt worden ist.	Die Überlagerungsdatei mit einem magicolor 2400W-Treiber von der CD-ROM *Utilities und Documentation* drucken.
Drucker wird häufig zurückgesetzt oder ausgeschaltet.	Das Netzkabel ist nicht korrekt in die Steckdose gesteckt.	Drucker ausschalten und prüfen, ob das Netzkabel ordnungsgemäß in die Wandsteckdose eingesteckt ist. Drucker wieder einschalten.
	Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Fehler dem Kundendienst melden.
"N-fach" ist bei mehreren Kopien gewählt und die Drucke werden nicht ordnungsgemäß ausgegeben.	Sowohl im Treiber als auch in der Anwendung ist die Sortierung aktiviert worden.	Bei "N-fach" und Duplexdruck nur in der Registerkarte "Papier" des Treibers "Sortieren" anklicken. In der Anwendung die Sortierung deaktivieren.

Symptom	Ursache	Lösung
Ungewöhnliche Geräusche sind zu hören.	Der Drucker steht nicht in der Waage.	Den Drucker auf eine flache, stabile, ebene Fläche stellen (deren Neigung in beliebiger Richtung maximal ±1° beträgt).
	Ein Gegenstand ist in das Druckerinnere gelangt.	Drucker ausschalten und den Gegenstand entfernen. Ist dies nicht möglich, den Fehler dem Kundendienst melden.
Das Druckmaterial ist zerknittert. 	Das Druckmaterial ist aufgrund der Umgebungsbedingungen feucht oder es ist Wasser darauf gelangt.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Die Einzugswalze oder die Fixiereinheit ist defekt.	Walze und Einheit auf Beschädigungen prüfen. Gegebenenfalls Fehler dem Kundendienst melden.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Unterstützte Formate und Arten siehe “Druckmaterialspezifikationen” auf Seite 22. Eine vollständige Liste aller empfohlenen Druckmaterialien steht unter www.printer.konicaminolta.com zur Verfügung.
	Bei der Verarbeitung von Kuverts befinden sich die Trennhebel an der Fixiereinheit in der Position für Normalpapier.	Bringen Sie die Trennhebel an der Fixiereinheit vor dem Bedrucken von Kuverts in die Position für die Verarbeitung von Kuverts.

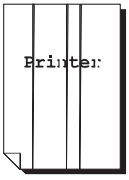
Probleme mit der Druckqualität lösen

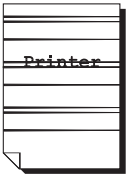
Symptom	Ursache	Lösung
Nichts wird gedruckt oder die gedruckte Seite enthält leere Flächen. 	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind beschädigt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Der Druckertreiber ist nicht korrekt eingestellt.	Im Druckertreiber die für den Wechsel von Transparentfolien zu Normalpapier erforderliche Einstellung wählen.
	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Die Luftfeuchte des Ortes prüfen, an dem das Material gelagert wird. Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Das im Druckertreiber eingestellte Druckmaterial stimmt nicht mit dem in den Drucker eingelegten Material überein.	Das korrekte Druckmaterial in den Drucker einlegen.
	Die Wandsteckdose erfüllt nicht die Spezifikationen des Druckers.	Eine Steckdose benutzen, die die Anforderungen erfüllt.
	Mehrere Blätter werden gleichzeitig in den Drucker eingezogen.	Druckmaterial aus dem Behälter nehmen und prüfen, ob die Blätter statisch aufgeladen sind. Normalpapier oder sonstiges Druckmaterial (aber keine Transparentfolien) auffächern und wieder einlegen.
	Das Druckmaterial ist falsch in den Papierbehälter eingelegt.	Druckmaterial aus dem Behälter nehmen, den Stapel aufstoßen, um ihn kantenbündig auszurichten und wieder in den Behälter legen. Die Papierführungen richtig einstellen.
	Der Drucker steht nicht in der Waage.	Den Drucker auf eine flache, stabile, ebene Fläche stellen (deren Neigung in beliebiger Richtung maximal ±1° beträgt).

Symptom	Ursache	Lösung
Die Seite ist vollständig Schwarz oder in einer Farbe.	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind defekt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.
Das Bild ist zu hell; der Schwärzungsgrad ist zu gering.	Die Laserlinse ist verschmutzt	Die Laserlinse reinigen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial aus dem Papierbehälter nehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Die Tonerkassette ist fast leer.	Die betreffende Tonerkassette austauschen.
	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind defekt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Die Druckmaterialart ist nicht korrekt eingestellt.	Beim Bedrucken von Kuverts, Etiketten, Postkarten, schwerem Papier und Transparentfolien muss die richtige Druckmaterialart im Druckertreiber eingegeben werden.
Das Bild ist zu dunkel.	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind defekt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.

Symptom	Ursache	Lösung
Das Bild ist verschmiert, der Hintergrund ist leicht verschmutzt, dem Ausdruck fehlt der Glanz.	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind defekt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.
Die Druck- oder Farbdichte ist ungleichmäßig.	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind beschädigt oder fast leer.	Neue Tonerkassetten installieren.
	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.
	Der Drucker steht nicht in der Waage.	Den Drucker auf eine flache, stabile, ebene Fläche stellen deren Neigung in beliebiger Richtung maximal ±1° beträgt.

Symptom	Ursache	Lösung
Der Ausdruck ist unregelmäßig oder weist Flecken auf.	Das Druckmaterial ist feucht.	Sicherstellen, dass am Aufbewahrungsort des Druckmaterials eine Luftfeuchte herrscht, die den Spezifikationen für die Lagerung von Druckmaterial entspricht. Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Unterstützte Formate siehe “Druckmaterialspezifikationen” auf Seite 22.
	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind defekt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.
	Die Trennhebel an der Fixiereinheit befinden sich in der Position für die Verarbeitung von Kuverts.	Setzen Sie die Trennhebel zurück in die Position für Normalpapier.
Das Bild ist unzureichend fixiert oder lässt sich abreiben.	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Unterstützte Formate siehe “Druckmaterialspezifikationen” auf Seite 22.
	Die Druckmaterialart ist nicht korrekt eingestellt.	Beim Bedrucken von Kuverts, Etiketten, Postkarten, schwerem Papier und Transparentfolien muss die richtige Druckmaterialart im Druckertreiber eingegeben werden.
	Die Trennhebel an der Fixiereinheit befinden sich in der Position für die Verarbeitung von Kuverts.	Setzen Sie die Trennhebel zurück in die Position für Normalpapier.

Symptom	Ursache	Lösung
Toner-flecken oder Restbilder.	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind nicht korrekt installiert oder defekt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Die Trennhebel an der Fixiereinheit befinden sich in der Position für die Verarbeitung von Kuverts.	Setzen Sie die Trennhebel zurück in die Position für Normalpapier.
Tonerflecken auf der Rückseite des Blattes (unabhängig davon, ob das Blatt beidseitig bedruckt ist).	Die Transportwalze ist verschmutzt.	Die Transportwalze reinigen.
		Wenn die Transportwalze ausgetauscht werden soll, den Fehler beim Kundendienst melden.
	Der Papierweg ist durch Toner verschmutzt.	Mehrere leere Seiten ausgeben. Dadurch müsste der überschüssige Toner verschwinden.
	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind defekt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.
Anomale Bereiche (weiß, schwarz oder Farbe) erscheinen in einem regelmäßigen Muster. 	Die Laserlinse ist verschmutzt.	Die Laserlinse reinigen.
	Die Tonerkassette ist beschädigt.	Die Tonerkassette mit der Farbe, die das anomale Bild verursacht, entfernen und durch eine neue Kassette ersetzen.
	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.

Symptom	Ursache	Lösung
Bildfehler. 	Die Laserlinse ist verschmutzt.	Die Laserlinse reinigen.
	Die Tonerkassette ist undicht.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Die Tonerkassette ist beschädigt.	Die Tonerkassette mit der Farbe, die das anomale Bild verursacht, entfernen und durch eine neue Kassette ersetzen.
	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.
Horizontale Linien oder Streifen auf dem Bild. 	Der Drucker steht nicht in der Waage.	Den Drucker auf eine flache, stabile, ebene Fläche stellen (deren Neigung in beliebiger Richtung maximal ±1° beträgt).
	Der Papierweg ist durch Toner verschmutzt.	Mehrere leere Seiten ausgeben. Dadurch sollte der überschüssige Toner verschwinden.
	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind defekt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.
Farben werden völlig falsch gedruckt.	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind defekt.	Tonerkassetten entnehmen und prüfen, ob der Toner gleichmäßig auf der Walze der Kassette verteilt ist. Dann Kassette wieder ordnungsgemäß einsetzen.
	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind fast oder vollständig leer.	Bedienfeld prüfen. Gegebenenfalls die angegebene Tonerkassette austauschen.

Symptom	Ursache	Lösung
Fehlerhafte Farbausrichtung, die Farben sind vermischt oder unterscheiden sich von einer Seite zur anderen.	Die vordere Abdeckung ist nicht korrekt geschlossen.	Sicherstellen, dass die Abdeckung ordnungsgemäß geschlossen ist.
	Die Trommeleinheit ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt worden.	Trommeleinheit herausziehen und ordnungsgemäß einsetzen.
	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind defekt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
Liniengrafiken werden in Farbe nicht gedruckt.	Wenn Liniengrafiken mit 2400 x 600 dpi gedruckt werden sollen, muss die Farbanpassung deaktiviert werden.	Im Treiber auf "Druckeinstellungen/ Qualität" gehen und "Farbanpassung" auf "Aus" setzen.
		Soll unbedingt in Farbe gedruckt werden, die Auflösung auf 1200 x 600 oder 600 x 600 dpi verringern.
Mangelhafte Farbwiedergabe oder -intensität.	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.

Kann das Problem auch nach Ausführung aller vorstehend ausgeführten Schritte nicht gelöst werden, den Fehler dem Kundendienst melden.

Genaue Daten der Ansprechpartner finden Sie im Allgemeinen Informationshandbuch.

8

Installation von Zubehör

Staubschutzabdeckung

Die Staubschutzabdeckung gehört in Nord- und Südamerika zum Lieferumfang des Druckers, wird in anderen Bereichen allerdings als Option angeboten.

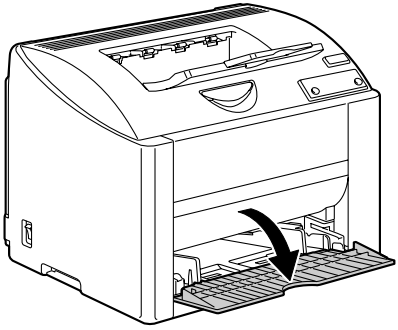
Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder informieren Sie sich unter printer.konicaminolta.com, wie Sie diese Abdeckung bestellen können.

Wenn die Staubschutzabdeckung an Behälter 1 angebracht ist, ist das Druckmaterial vor Staubeinwirkung geschützt und der Druckerbetrieb wird leiser. Wir empfehlen, die Abdeckung bei Betrieb des Druckers ständig installiert zu lassen.

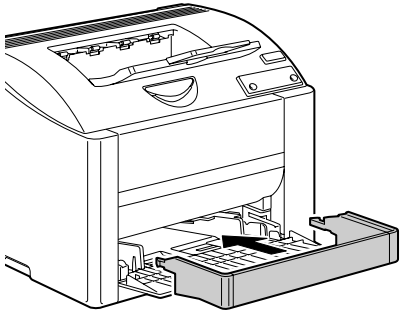
Je nach Vertriebsgebiet gehört die Staubschutzabdeckung zum Lieferumfang des Druckers. Sie kann allerdings auch bei jedem Verkäufer erworben werden.

Staubschutzabdeckung installieren

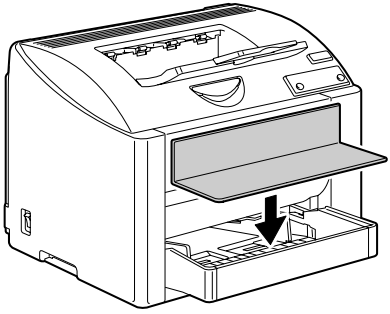
1 Öffnen Sie Behälter 1.



2 Setzen Sie die Staubschutzabdeckung ein.

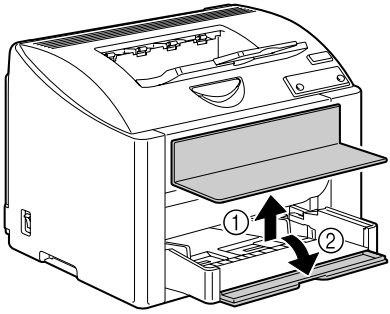


3 Bringen Sie den Deckel auf der Staubschutzabdeckung an.

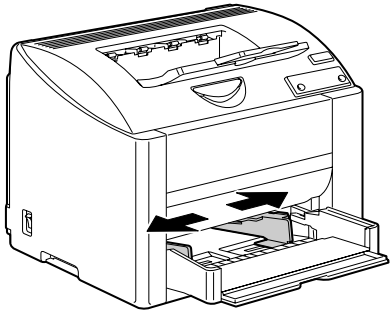


Behälter 1 bei installierter Staubschutzabdeckung füllen

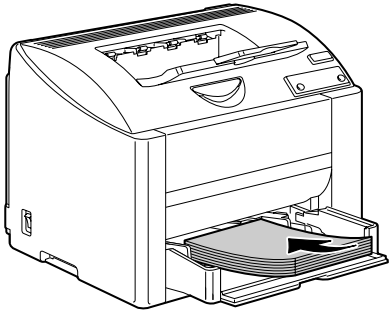
1 Nehmen Sie den Deckel von der Staubschutzabdeckung ab und öffnen Sie die Frontklappe der Staubschutzabdeckung.



2 Schieben Sie die Papierführungen weiter auseinander.

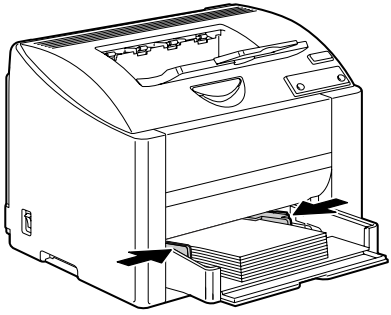


3 Legen Sie das Druckmaterial mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Behälter.

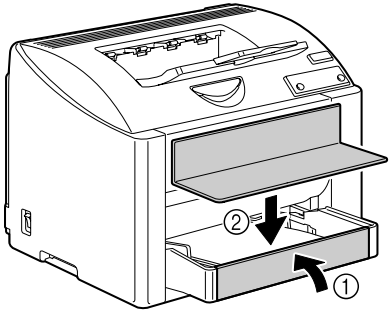


Überschreiten Sie dabei nicht die Markierung ▼.
Der Behälter fasst maximal 10 Kuverts oder 50 Blatt mit Etiketten, Postkarten, Karton oder Folien.

4 Schieben Sie die Papierführungen bis an die Blattkante.



5 Schließen Sie die Frontklappe der Staubschutzabdeckung und bringen Sie den Deckel wieder an.



Anhang

A

Sicherheitsspezifikationen

Drucker		
Sicherheitsstandards	US-Modell	UL 60950-1, CSA C22.2 No. 60950-1-03
	Europäisches Modell	EU-Direktive 73/23/EEC EU-Direktive 93/68/EEC EN 60950-1 (IEC 60950-1)
	Chinesisches Modell	GB 4943
EMV-Standards	US-Modell	FCC Teil 15 Abschnitt B Klasse B ICES-003
	Europäisches Modell	EU-Direktive 89/336/EEC EU-Direktive 93/68/EEC EN 55022 (CISPR Pub. 22) Klasse B EN 61000-3-2 EN 61000-3-3 EN 55024
	Chinesisches Modell	GB 9254 Klasse B, GB 17625.1
	Australisches Modell	AS/NZS CISPR22 Klasse B

Technische Spezifikationen

Drucker

Typ	Vollfarb-Laserdrucker, Tischgerät
Druckverfahren	Zwei Laserdioden und Polygonspiegel
Entwicklersystem	Einkomponenten-Entwicklungssystem
Auflösung	2400 dpi × 600 dpi, 1200 dpi × 600 dpi oder 600 dpi × 600 dpi
Erste Seite nach	Monochrom: 14,0 Sekunden bei A4, Letter (Normalpapier) Farbig: 23,0 Sekunden bei A4, Letter (Normalpapier)

Druckgeschwindigkeit	Monochrom: 20,0 Seiten pro Minute bei A4, Letter (Normalpapier) Farbig: Seiten pro Minute bei A4, Letter (Normalpapier)
Aufwärmzeit	100 V/120 V: durchschnittl. 45 Sekunden 220 bis 240 V: durchschnittl. 49 Sekunden
Druckmaterialformate	Materialbreite: 92 bis 216 mm (3,6 bis 8,5") Materiallänge: 148 bis 356 mm (5,9 bis 14,0")
Papier/Druckmaterial	• Normalpapier (60 bis 90 g/m^2; 16 bis 24 lb) • Transparentfolien • Kuverts • Karton (91 bis 163 g/m^2) • Postkarten • Briefbogen • Etiketten • Hochglanzpapier
Fassungsvermögen	Normalpapier: 200 Blatt Kuverts: 10 Kuverts Etiketten/Postkarten/Karton/Folien: 50 Blatt
Druckausgabe	Ausgabefach: 200 Blatt (A4, Letter)
Betriebstemperatur	10 bis 35 °C (50 bis 95 °F)
Luftfeuchtigkeit beim Betrieb	15 bis 85 %
Spannungsversorgung	110 bis 127 V, 50 bis 60 Hz 220 bis 240 V, 50 bis 60 Hz
Leistungsaufnahme	100 V/120 V: 1100 W 220 to 240 V: 1100 W
Stromstärke	110 bis 127 V: 11 A oder weniger 220 bis 240 V: 7 A oder weniger
Geräuschentwicklung	Druck: 53 dB oder weniger Bereitzustand: 35 dB oder weniger
Abmessungen	Höhe: 341 mm (13,4") Breite: 430 mm (16,9") Tiefe: 395 mm (15,6")

Gewicht	Drucker: ca. 19,9 kg (43,9 lb) (ohne Staubschutzabdeckung) Tonerkassette: Standardkassette im Karton = 0,58 kg (1,28 lb) (Y, M, C, K) Ersatzkassette (mit Tonerwalzenabdeckung)= Standard: 0,63 kg (1,39 lb) (Y, M, C) Hochleistungskassette: 0,70 kg (1,54 lb) (Y, M, C, K)
Schnittstellen	USB 2.0-kompatibel
CPU	N4-Chip
Standardspeicher	32 MB

Voraussichtliche Lebensdauer des Verbrauchsmaterials

Verbrauchsmaterial	**Durchschnittliche Lebensdauer**
Tonerkassette	Bei 5% Druckdichte **Standardkassette im Karton** = 1.500 Seiten (Y, M, C, K) **Ersatzkassette** = Standard: 1.500 Seiten (Y, M, C) Hochleistungskass.: 4.500 Seiten (Y, M, C, K)
Trommeleinheit	Bei 5% Druckdichte, und Normalpapier (A4/Letter) **Monochrom:** 45.000 Seiten (Dauerbetrieb) 10.000 Seiten (Diskontinuierlich) **Farbe:** 11.250 Seiten (Dauerbetrieb) 7.500 Seiten (Diskontinuierlich)

Unser Beitrag zum Umweltschutz

Als ENERGY STAR®-Partner haben wir sichergestellt, dass dieses Gerät die ENERGY STAR-Energiesparrichtlinien erfüllt.

Was ist ein ENERGY STAR-Produkt?

Ein ENERGY STAR-Produkt verfügt über ein spezielles Leistungsmerkmal, das nach einem bestimmten Zeitraum ohne Aktivitäten den automatischen Wechsel in einen "Energiespar-Modus” unterstützt. Ein ENERGY STAR-Produkt nutzt Energie effektiver, spart so Geld und schont die Umwelt.

Index

A

Ausgabefach 40

B

Bedruckbarer Bereich 30
Briefbogen 27

D

Drucker
  Bestandteile 3
Druckertreiber 13
  Aufrufen 12
  Papier, Registerkarte 14
  Qualität, Registerkarte 15
  Setup, Registerkarte 14
Druckmaterial
  Einlegen 31
  Papierstaus beseitigen 71
  Papierstaus vermeiden 67
  Papierweg 68
Druckmaterial lagern 40
Druckmaterialarten
  Bedruckbarer Bereich 30
  Briefbogen 27
  Etiketten 26
  Folie 28
  Hochglanzpapier 29
  Karton 24
  Kuvert 25
  Normalpapier 23
  Postkarte 27
Druckqualität 80

E

Etiketten 26

F

Fehlerbeseitigung 65
- Nichts wird gedruckt 80
- Papierstaus 75
- Rücksetzen des Druckers 78

Folie 28

H

Hochglanzpapier 29

I

Indicator
- Error messages 68
- Service messages 70
- Status message 5

K

Karton 24
Kuvert 25

M

Manueller Duplexbetrieb 39

N

N-fach 78

P

Papier, Registerkarte 14
Papierstau 75
- Beseitigen 71
- Papierweg 68
- Vermeiden 67

Papierstaus vermeiden 67
Papierweg 68
Postkarte 27

Q

Qualität, Registerkarte 15

S

Seitenränder 30
Setup, Registerkarte 14
Status Display
- Funktionen 18
- Öffnen 18
- Schließen 20

Staubschutzabdeckung 88

U

Überlagerungsdatei 78

V

Verbrauchsmaterial
- Tonerkassetten 42

W

Wartung 56

Z

Zubehör
- Staubschutzabdeckung 88